

VIII

Inhaltsverzeichnis

Nachtrag	216	5
Register		
Handschriftenverzeichnis	217	6
Namen und Sachen	224	
■ Abbildungsverzeichnis ■	■	
Abbildungen	■	

Register		
Handschriftenverzeichnis	217	6
Namen und Sachen	224	
Abbildungsverzeichnis	231	
Abbildungen	235	

cula uidem. quos flagellis af-
fligimur. quos mularum aspen-
tatibus; occurrere. & non uocan-
te sequi. et tempus in celo li-
betur. qui nos de conuersione
ammonet. iam uirgo stetit. et la-
gentium iudicium. iam mundi
glam strauit. iam ruinis ei ere-
brescentibus; districti ei iudicii
propinquitate denunciat. & iam
supba mens nostra non uult hoc
aspicere. desistere. quod cotidie

*De rebus mirabilibus a deo factis
et uariis uisibus sanctis*

Q. Mod. Res.

ciaur. A sequentibus uis g-
omessa sunt. quanta au-
quentibus concupiscere po-
tuno. g. etiam in quosda c-
multa reliquisse. apud se
ipsi p. et. I. m. et. m. m.
contemptori nolo. sed p-
qua non habeo. A uis
quas si desideris et
ciatis. Externi et
qualiter p. et. m. et. m.
namque et non p. et. m.

An Zimmerhackel 31.10. / 11.12
zu korrigieren

Vorwort

Die drei Abhandlungen, die hier vorgelegt werden, bilden kein zusammengehöriges Ganzes, wenngleich sich in einzelnen Punkten und in der Methode Verbindungen untereinander ergeben werden. An erster Stelle wird das Corveyer Skriptorium des 10. und des 11. Jahrhunderts vorgestellt und damit die Lücke gefüllt, die ich vor 25 Jahren in „Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich“ lassen mußte. Mit diesem bedeutendsten sächsischen Zentrum des 10. Jahrhunderts wird anschließend die Schreibtätigkeit in den vier königlichen Damenstiften Essen, Gandersheim, Nordhausen und Quedlinburg konfrontiert – es mag zu denken geben, daß sich gerade über ihre Leistungen wenigstens ein bißchen sagen läßt, während über die Skriptorien der Nonnen sonst kaum etwas in Erfahrung zu bringen ist, und nachdenklich mag auch der Gegensatz machen zwischen dem relativen Reichtum in Corvey und dem alles in allem doch nur dürftigen Wissen, das wir über die Aktivitäten in Essen, Gandersheim, Nordhausen und Quedlinburg vorweisen können. Die dritte und letzte Studie geht den Widersprüchen nach, die es in der Forschung zwischen Kunstgeschichte und Paläographie gegeben hat, und verbindet damit die Hoffnung, daß sich solche Widersprüche, wenn nicht gänzlich, so doch größtenteils ausräumen lassen.

Die kursiven Abbildungshinweise beziehen sich auf den Abbildungsteil in diesem Buch.

Göttingen, im Oktober 1912

H. H.

Hartmut Hoffmann

+

[illegible]

Cod. Head.
NF. 12

Nach dem eingetretenen vollständigen Frieden (*integra pax*, fol. 71r) verdiene Felix V. wegen seines Glaubens, seiner Frömmigkeit und Demut viel eher den Himmel als, so zu ergänzen, der Unruhestifter Louis Aleman.

Dem muss der Präzeptor von Isenheim natürlich widersprechen: Das Basler Konzil sei aufgrund der Autoritäten zweier Konzilien und zweier Päpste, folglich legitim als Versammlung der *universalis ecclesia*, einberufen worden; seine Aufgaben hätten in der Beseitigung von Ketzereien, der Reform der Sitten und der Friedensstiftung bestanden⁴⁴. Pierre de Héronchel spottet, es seien aber nicht alle Teilnehmer von der gleichen heiligmäßigen Absicht beseelt gewesen, und das Konzil habe sich wegen des Rückzugs der Fürsten, aus Zwietracht „oder vor allem wegen des Befehls des Papstes“⁴⁵ aufgelöst. Wie Bertonneaus lange Antwort erkennen lässt, ist die Geschichte der Verlegung des Konzils, die er immer noch für unrechtmäßig hält, auch für ihn ein wunder Punkt. Wer damals Basel vor der Erfüllung der Ziele des Konzils verlassen habe, sei einem Fahnenflüchtigen gleichzusetzen; Héronchel solle nur in den darüber verfassten Dekreten und Bänden nachlesen. Die kleine verbliebene Schar, deren Verdienst nicht nach der Kopfzahl zu bemessen sei, habe alle Mühen allein um des Gemeinwohls willen auf sich genommen⁴⁶. Freilich sei das Konzil zur Zeit Kaiser Sigismunds († 1437) auf dem Höhepunkt seines Ansehens gestanden, doch die geringe Zahl der danach noch verbliebenen Konzilsväter spreche nicht gegen die Rechtmäßigkeit der Versammlung, eher im Gegenteil:

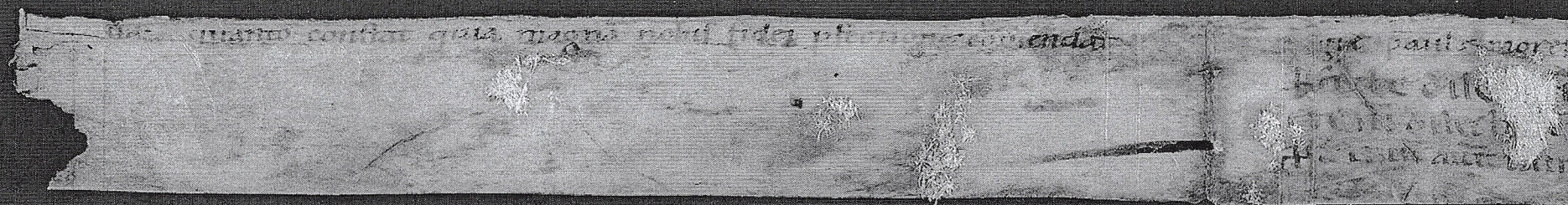
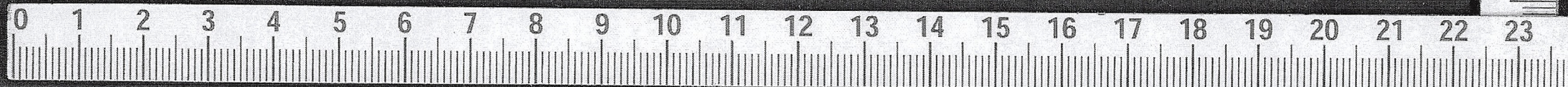
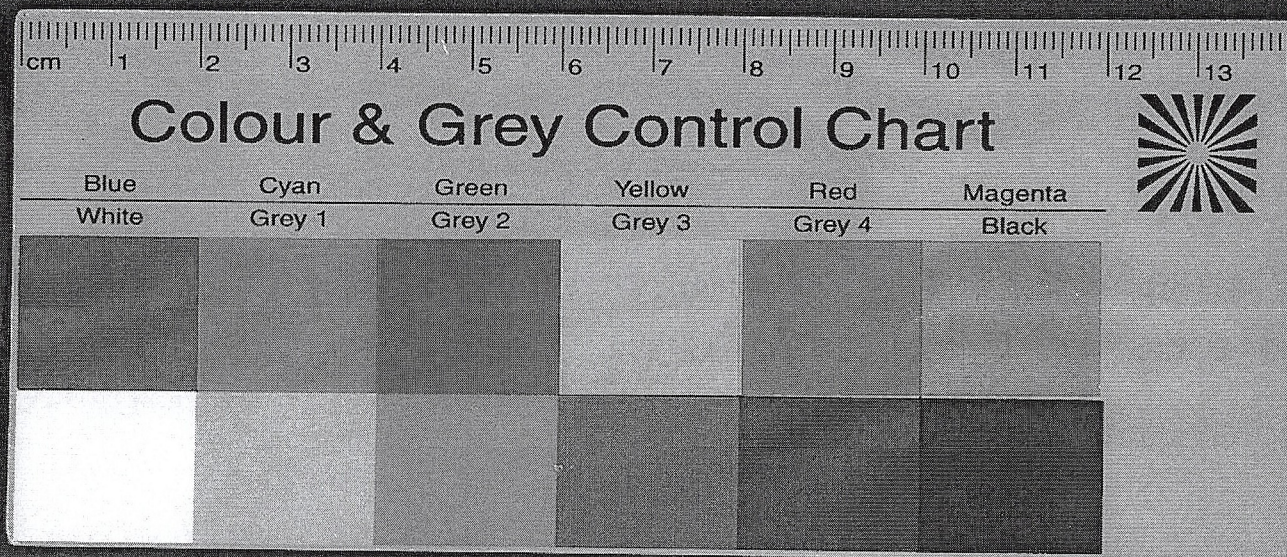
„Aber durch die sinkende Zahl der Anwesenden wurde ihr Glaube keineswegs gemindert, vielmehr wurde bei ihnen der Geist um so stärker, je mehr sie sahen, dass sie bei der Bestellung des Ackers des Herrn weniger wurden. ... Sie ließen

vorgetragenen Reden an, auf deren Höhepunkt Louis Aleman und die übrigen Gesandten Amadeus VIII. kniefällig um Annahme der Papstwahl baten; vgl. Joannis de Segovia Historia gestorum generalis synodi Basiliensis XVI c. 14, hrsg. v. Ernst Birk (Monumenta conciliorum generalium seculi decimi quinti. Concilium Basileense. Scriptores 3,1, Wien 1886) 452. Zu den Überlegungen der Basler Wähler Felix V. vgl. jüngst Ursula Lehmann, Die ‚heikle‘ Bartfrage – Verhandlungen und Zeremoniell anlässlich der Wahlannahme von (Gegen-)Papst Felix V., in: Archiv für Kulturgeschichte 91 (2009) 79–98.

⁴⁴ *Rectene super illo sanctissimo cetui sentis duorum sacrorum conciliorum et duorum indubitissimorum pontificum auctoritatibus stabilito? ... Itaque ambigere nequis, nisi prorsus dubitationibus involutis involvaris, quin nostrum concilium sancte debiteque consurrexerit ad eliminandas hereses, componendum mores, tradendam pacem in populo christiano* (fol. 71r–v). Vgl. die Erklärung der Ziele und Legitimität der Versammlung, die das Basler Konzil in der zweiten Sessio am 15. Februar 1432 erließ; Conciliorum oecumenicorum decreta, hrsg. v. Giuseppe Alberigo u. a. (Bologna 1973) 456.

⁴⁵ *... unde vestra turma in dissolutionem causante dissensione communi vel presertim dictante pontifice maximo evanuit* (fol. 71v).

⁴⁶ *Aperte quidem loquar: ut nulli fas est ab acie sine iussione imperatoris recedere, ita neminem exercitum spiritus sancti in concilio presidentis deserentem excuso. ... ut nulla te dubitatio impediatur, edita super hiis decreta voluminaque legito tempora cum causis latissime pandentia! ... Quid nempe mali non pertulit parvulus ille grex, ut dicis! ... Ad quid autem in concilio vigilabant patres, nisi ut res publica christiana omni ex parte floreret? Nullus quidem de commodo privato agebatur. Nam ut communis labor erat, ita ad universale tendebat bonum* (fol. 72r–v).



Es folgen die bekannten Vorwürfe, die hier mit deutlichen Anklängen an Salusts Beschreibung der catilinarischen Verschwörer formuliert werden: in Basel sei nach reiner Willkür verfahren worden, Ziel sei der Umsturz jeglicher Ordnung gewesen, die unerfahrensten Leute hätten über die wichtigsten Angelegenheiten reden dürfen; um den Zulauf zu steigern, seien zweifelhafte Elemente jeder Art aufgenommen worden, für deren Ausharren in Basel die Ämterrotation gesorgt habe:

„Während alle in derselben Hoffnung auf einen Sieg lebten, plagte diese der Ehrgeiz, jene bedrängte die nackte Not, andere wurden durch zügellose Vergnügungssucht festgehalten. Solche Menschen hat dein *Arelatensis* gefördert – nicht allein eine Versammlung von Dummköpfen, sondern eine Kloake von Übeltätern und menschlichem Abschaum!“⁴²

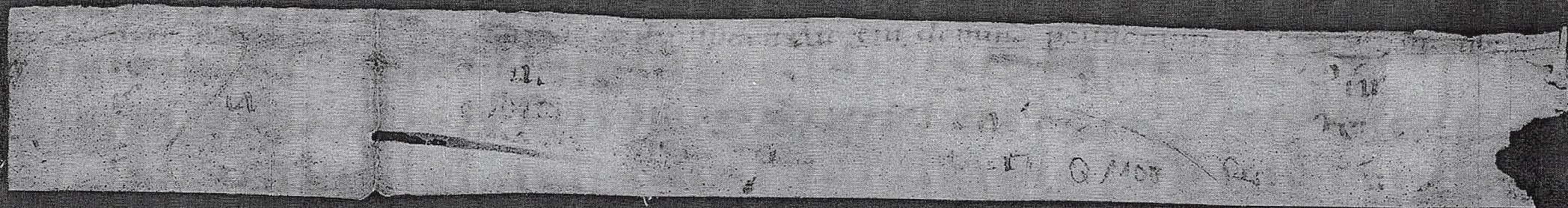
Der Gipfel sei mit der Wahl Felix' V. erreicht worden, der aufgrund falscher Einflüsterungen seine Einsiedelei verlassen habe, da ihm in „tränenreicher Rede“ weisgemacht wurde, er allein könne die chaotische Lage zum Besten der Kirche beruhigen, doch hatte er wenig Glück, da alle Anstrengungen zur Durchsetzung seiner Autorität nichts fruchteten:

„Nichts nützten zehn Jahre lang die dicht aufeinander folgenden prächtigen Legationen bis in den letzten Winkel des Erdkreises, nichts die Briefe, Dekrete, Verhandlungen, Machenschaften, die Köpfe von größter Intelligenz, die Verwandtschaft dieses Felix zu Königshäusern, seine hochmögenden Beziehungen, engen Bündnisse, große Machtstellung. ... Schließlich sank dieser Weltenbrand in Asche zusammen.“⁴³

consentiam recognitamque veritatem, sed perditam operam simul ac tempus (fol. 70r). Vgl. Vergil, Aeneis 6, 625f.: *non mihi si linguae centum sint oraque centum, ferrea vox, omnis scelerum comprehendere formas, omnia poenarum percurrere nomina possim.*

⁴² *Qualis, obsecro, grex erat ille pusillus* (vgl. Luc. 12,32), *qui universalem ecclesiam sua opinione representans nichil aliud moliebatur quam obrutis veteribus stabilire nova, non modo Petri successorem, sed cathedram evertere, ad totius orbis iudicium anhelare, agere omnia pro arbitrio? Ita ibi vivebatur, ut liceret quodcumque libebat. Ad tantam rerum confusionem et prevaricationem ordinis effrenis libertas animos cunctorum imbuerat. Infimis imperitisque ut maioribus altissimis de rebus patebat dicendi locus, iunior in senem et ignobilis in nobilem licenter tumultuabatur. Ac patribus conscriptis transfuge, proscripti, infames annumerabantur, quo numerosius esset agmen, utque longius perduraret, presidentiarum et officiorum vicissitudo servabatur. Cumque omnes una vincendi spes contineret, hos ambitio fatigabat, illos urgebat necessitas vite, alios incastigata voluptas retinebat. Huiusmodi homines fovebat tuus Arelatensis – non solum ineptissimum cetum, sed malorum sordiumque sentinam!* (fol. 70r–v).

⁴³ *Lacrimosa oratione circumvenerunt hominem, adiurantes obsecrantes obtestantes, ut pro sua devotione fide pietate ecclesie, matri oppresse squalide languenti pedibus conculcate, opitularetur; ipsum esse unum inter mortales, qui auctoritatem sacrorum conciliorum immutlatam illesamque teneret; dei providentia ad hec tempora servatum esse, quo sapientia et potentia suis tranquillitas (sic) rebus turbatissimis oriretur. ... Quietissimum et florentissimum ducem a sua felici solitudine traxerunt in mare turbulentissimum ... Nichil profuerunt decennio frequentissime et usque in angulos orbis splendide legationes, epistole, decreta, tractatus, praece, ingenia clarissima, huius ipsius Felicis consanguinitates regie, affinitates illustres, amicitie coniunctissime, potentatus maximus. ... Atque omne illud orbis incendium abiit in favillam* (fol. 70v–71r). Die „tränenreiche Rede“ spielt auf die im Rahmen der Konzilsgesandtschaft nach Ripaille im November 1439



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG



© Universitätsbibliothek Heidelberg
<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/codheidf12/0008>

gefördert durch



Baden-Württemberg

Der Präzeptor von Isenheim will jetzt von der ausufernden Diskussion über Wunder und Wunderglauben etwas Abstand gewinnen und lenkt daher den Blick auf das unzweifelhaft jungfräuliche Leben des *Arelatensis*. Darauf meldet sich Pierre de Héronchel nach längerer Pause wieder zu Wort:

„Ihr habt doch beide den deutschen Rechtsgelehrten Wilhelm von Konstanz³⁸ gekannt, der dauernd am Lästern und Spotten war. Als der in Basel in der Versammlung der Väter hörte, wie große Lobsprüche über den Kardinal von S. Croce und seine Jungfräulichkeit vorgetragen wurden, da stand er auf und sagte: ‚Bedenkt, Väter, dass es im Evangelium zehn Jungfrauen gibt, fünf kluge und fünf törichte. Meinetwegen kann er jungfräulich sein, aber sagt, ob klug oder töricht!‘ Mehr sag’ ich nicht, lieber Präzeptor.“³⁹

Diese Fazetie⁴⁰ soll auf die Ambivalenz menschlicher Eigenschaften und auf die Bindung ihrer Wertung an einen Handlungskontext aufmerksam machen. Denn Pierre de Héronchel wischt gleich darauf die von Martin angedeutete Bereitschaft zu einer positiven Betrachtung der Heiligkeit des Louis Aleman vom Tisch und kommt auf die Bewertung des Basler Konzils zu sprechen, an dem er kein gutes Haar lässt:

„Wie soll sich denn der *Arelatensis* um Gott und die Kirche Verdienste erworben haben, wenn er der Urheber und Förderer des abscheulichen Schismas war? Und wenn ich hundert Zungen und hundert Münder und eine eiserne Stimme hätte, könnte ich die Skandale nicht aufzählen, die jene unheilvolle Basler Heerschar unter seiner (des *Arelatensis*) Führung und Anleitung veranstaltete ... Niemanden wirst du unter seinen ehemaligen Parteigängern treffen, der weggegangen wäre, ohne sein Engagement zu bereuen, nicht nur wegen eines Bewusstseinswandels oder wegen der Erkenntnis der Wahrheit, sondern wegen der Energie- und Zeitverschwendung.“⁴¹

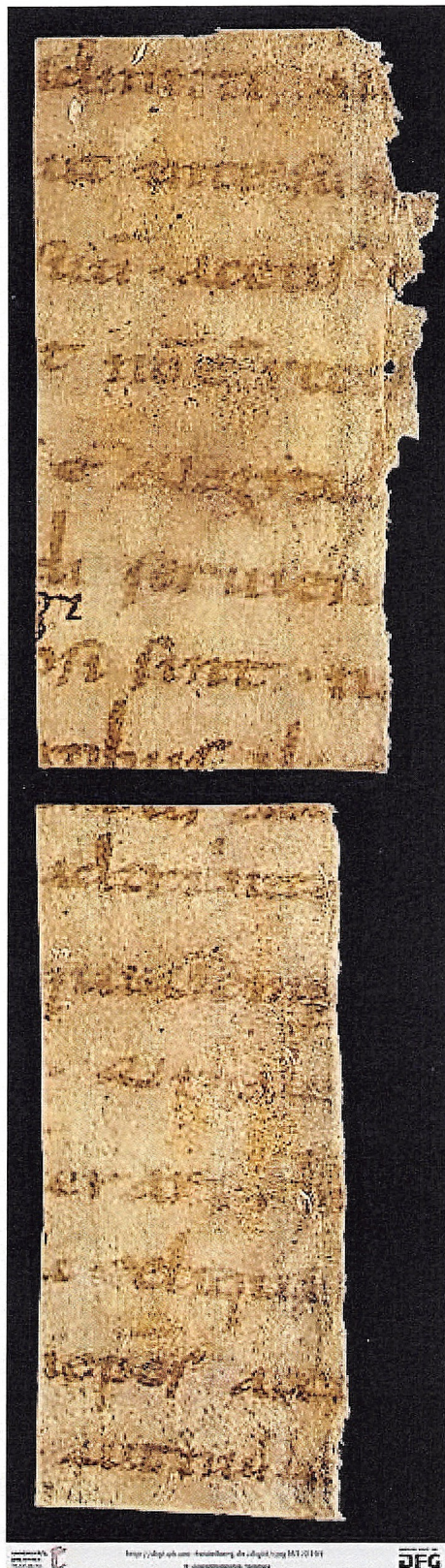
³⁸ Vgl. Dieter Neitzert, Wilhelm Kircher aus Konstanz. Ein Jurist auf dem Basler Konzil, in: Staat und Gesellschaft in Mittelalter und Früher Neuzeit. Gedenkschrift für Joachim Leuschner, hrsg. vom Historischen Seminar der Universität Hannover (Göttingen 1983) 119–134. Kircher gehörte wie Enea Silvio Piccolomini zu den Wächtern des Konklaves bei der Wahl Felix’ V.; vgl. ebd. 134 Anm. 67 zu dem ihm von Piccolomini in seiner ersten Konzilsgeschichte zugeschriebenen Wortspiel, Aeneas Sylvius Piccolominus (Pius II.), *De gestis concilii Basiliensis commentariorum libri II*, hrsg. v. Denys Hay, W. K. Smith (Oxford 1992) 220.

³⁹ *Unus et alter novistis Guillelmum de Constancia, Germanum iurisperitum, hominem certe, cuius lingua ad carpendum et maledicendum continuo laborabat. Is cum Basilee in conventu patrum egregia preconia cardinalis sancte Crucis legati enuntiari eumque de virginitate laudari audisset, assurrexit inquit: ‚Animadvertite, patres, denario numero virgines in evangelio supputantur, quinque prudentes et quinque fatue. Virgo sit iste, prudens vel fatuus diffinite.‘ Nec plura, preceptor (fol. 69r).*

⁴⁰ Héronchel ergänzt die oben erzählte Geschichte durch den Kommentar: *Non improperii causa hanc historiam rettuli, que quotiens in mentem venit, risu disrumpor propter hominem illum, qui tam insulsus numquam sine salibus facetissimis loquebatur (fol. 69r-v).*

⁴¹ *At quo pacto Arelatensis de deo ecclesiaque meruit, qui abhorrendi scismatis extitit auctor aliorque? Non michi quidem si lingue centum sint oraque centum et ferrea vox, dinumerare possem scandala, que acies illa funestissima Basiliensis sub hoc duce imperatoreque patravit. ... Neminem audies illorum, qui suam factionem secuti sunt, impenitentem abiisse, non solum ob immutatam*

962



Her. abg. 103 Gen. Rel. 365
Fragment 1.

Monumenta Germaniae Historica

- [Suche](#)
- [Bände](#)
- [Hilfe](#)
- [Projekt](#)
- [Impressum](#)

A A A

Abteilungen

Scriptores [Geschichtsschreiber]

Auctores antiquissimi (Auct. ant.)

Scriptores rerum Merovingicarum (SS rer. Merov.)

Scriptores rerum Langobardicarum et Italicarum (SS rer. Lang.)

Gesta pontificum Romanorum

Scriptores (in Folio) (SS)

1: [Annales et chronica aevi Carolini]

2: [Scriptores rerum Sangallensium. Annales, chronica et historiae aevi Carolini]

3: [Annales, chronica et historiae aevi Saxonici]

4: [Annales, chronica et historiae aevi Carolini et Saxonici]

5: [Annales et chronica aevi Salici]

6: [Chronica et annales aevi Salici]

7: [Chronica et gesta aevi Salici]

8: [Chronica et gesta aevi Salici]

Inhaltsverzeichnis

Titelblatt

Titelblatt Reihe

Inhaltsverzeichnis

Praefatio

Tab. 1

>> Tab. 2

Tab. 3

Index rerum

Glossarium

9: [Chronica et annales aevi Salici]

10: [Annales et chronica aevi Salici. Vitae aevi Carolini et Saxonici]

11: [Historiae aevi Salici]

12: [Historiae aevi Salici]

13: [Supplementa tomorum I-XII, pars I]

14: [Supplementa tomorum I-XII, pars II. Supplementum tomi XIII]

15,1: [Supplementa tomorum I-XII, pars III. Supplementum tomi XIII]

15,2: [Supplementa tomorum I-XII, pars III. Supplementum tomi XIII]

16: [Annales aevi Suevici]

17: [Annales aevi Suevici]

18: [Annales aevi Suevici]

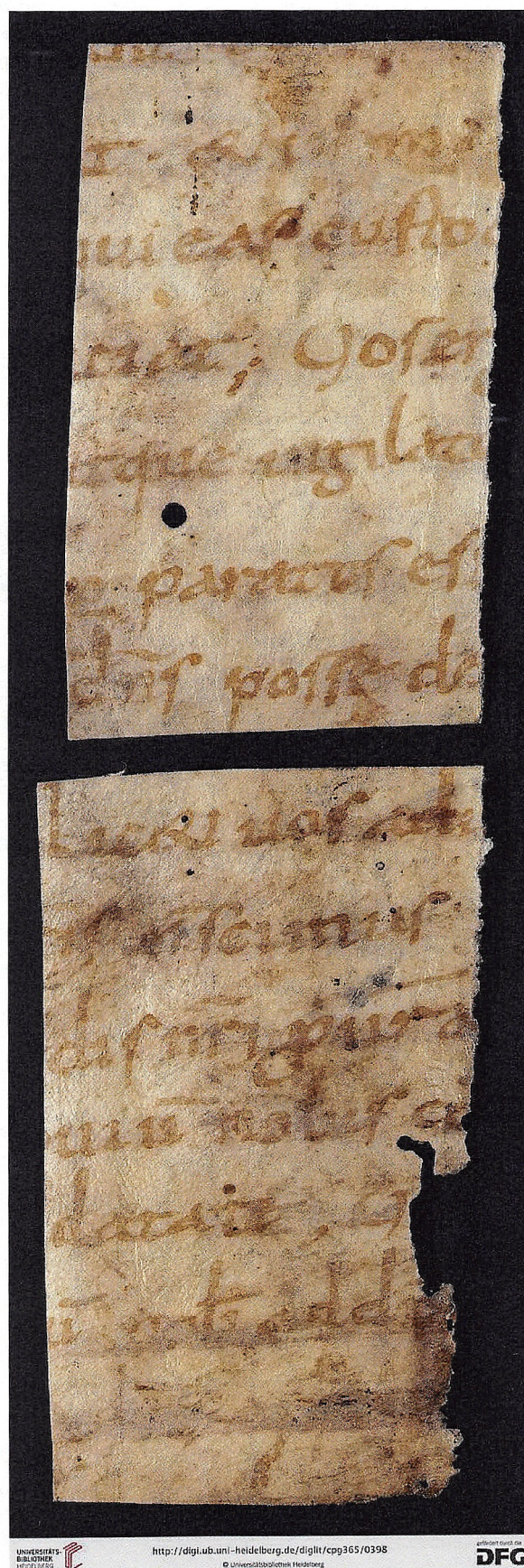
19: [Annales aevi Suevici]

20: [Supplementa tomorum I, V, VI, XII. Chronica aevi Suevici]

21: [Historici Germaniae saec. XII. 1]

22: [Historici Germaniae saec. XII. 2]

23: [Chronica aevi Suevici]



- 24: [Annales aevi Suevici (Supplementa tomorum XVI et XVII). Gesta saec. XII. XIII. (Supplementa tomorum XX-XXIII)]
- 25: [Gesta saec. XIII.]
- 26: [Ex rerum Francogallicarum scriptoribus. Ex historiis auctorum Flandrensiū Francogallica lingua scriptis. Supplementum tomi XXIV]
- 27: [Ex rerum Anglicarum scriptoribus saec. XII. et XIII.]
- 28: [Ex rerum Anglicarum scriptoribus saec. XIII.]
- 29: [Ex rerum Danicarum scriptoribus saec. XII. et XIII. Ex historiis Islandicis. Ex rerum Polonicarum scriptoribus saec. XII. et XIII. Ex rerum Ungaricarum scriptoribus saec. XIII]
- 30,1: [Supplementa tomorum XVI-XXV]
- 30,2: [Supplementa tomorum I-XV]
- 31: [Annales et chronica Italica aevi Suevici]
- 32: Cronica fratris Salimbene de Adam ordinis Minorum
- 34: Die Chronik von Montecassino
- 35: Die Chronik des Saba Malaspina
- 36: Flodoard von Reims, Historia Remensis ecclesiae
- 37: Die Reichschronik des Annalista Saxo
- 38: Richer von Saint-Remi, Historiae
- 39: Tholomeus von Lucca, Historia ecclesiastica nova

- Scriptores rerum Germanicarum, Nova series (SS rer. Germ. N.S.)
- Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum separatim editi (SS rer. Germ.)
- Deutsche Chroniken (Dt. Chron.)
- Libelli de lite imperatorum et pontificum (Ldl)
- Staatsschriften des späteren Mittelalters (Staatsschriften)

- Leges [Rechtstexte] (Leges)
- Diplomata [Urkunden] (DD)
- Epistolae [Briefe]
- Antiquitates [Dichtung und Gedenküberlieferung]
- Weitere Reihen

Suche nach **cels*** in allen Bänden

Suche nach **cels*** in diesem Band

HTML Scan Zusatzinfo

PDF-Download

Scan ausdrucken

206

EX TRANSLATIONE S. CELSI.

sortes. Et si divina sors in diebus nostris hoc pro-

positum perduxerit ad effectum, laetus iam posthac

viam universae carnis ingrediar, tantum ut apud

Iesum Christum iudicem iustum beatum Eucharium,

primum Trevericae urbis doctorem pium pro ex-

cessibus meis merear incenire patronum. Et post

haec: *Ite*, inquit, *quantocius et omni conamine spi-*

ritali instate tam pio labori. Potens enim est Deus,

qui vobis praestitit velle, subministrare et posse.

Hoc autem nolo vos lateat, quia si fervida voluntate

ad iaciendum fundamentum insudare satagitis, post-

quam mihi compertum fuerit, quod tantum in altum

consurgat quatenus unius cubiti mensuram super ter-

ram ostendat, tales vobis de fisco nostro suppetias

praebebo, ut parvo aliquantorum interstitio annorum

de re tanta fieri oporteret; sicque transcripto tituli

tomo, episcopii delegavit claviculario.

10. Cumque secundum tanti pastoris intemera-

bile statutum die noctuque fratres in pausatorio

iustorum, nunc sub divo nunc sub tecto, divinum 5

frequentarent officium, summumque importunis pre-

cibus compellarent solem, qui voluntatem timentium

se procul dubio facit et deprecationem illorum ex-

audire solet: non multo post corrogata est impe-

riali edicto sollempnis synodus quam plurium episco-

porum atque abbatum, patrum videlicet Belgicae 10

necnon Germaniae, apud regale palatium quod bar-

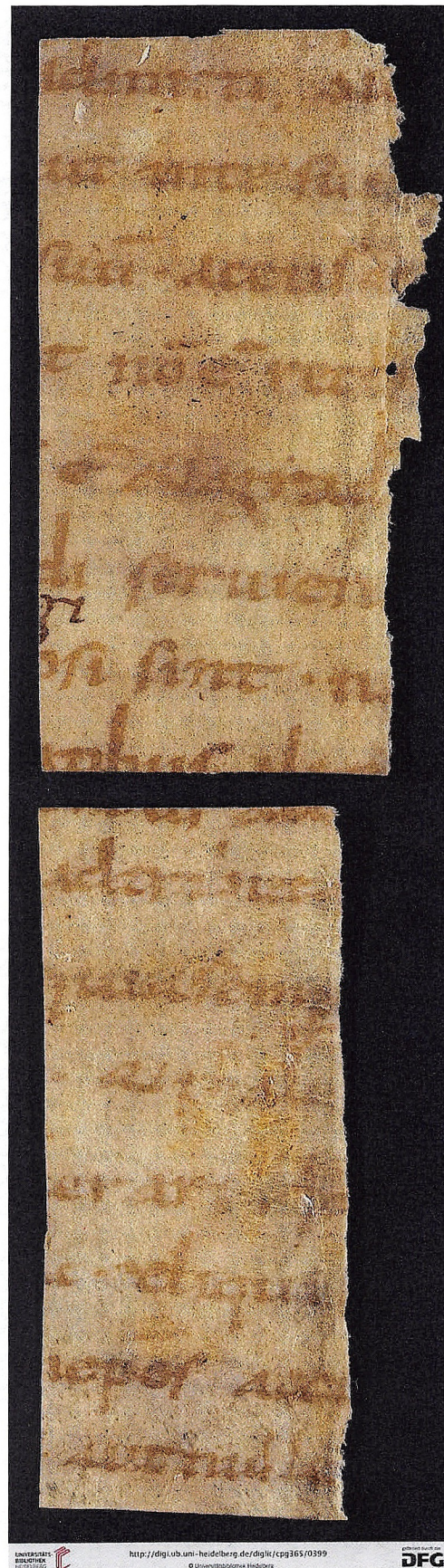
barico vocabulo Engilenheim vocitatur⁸; in qua

nonnulla ecclesiasticae utilitati necessaria, san-

ctorum canonum praeviante auctoritate, dulciter 15

'Ortnit' ; 'Wolfdietrich'

Straßburg - "Werkstatt von 1418", um 1430te Fragment 1cr



Heidbg UB. cpg 365 Fragment 1cr



- Zurück zur **Standardansicht** [Esc]
- Bild im Uhrzeigersinn um 90° drehen [R]
- Bild gegen Uhrzeigersinn um 90° drehen [L]
- Zoomstufe 100% [1] • 160% [2] • 250% [3] • 400% [4]
- Seitenhöhe einpassen (einfache Darstellungsqualität)
- Vorschaubilder anzeigen

- **Inhaltsverzeichnis**

- Einband vorne
- 1r-36r 'Ortnit'
- 1v Ortnits Brautfahrt (Str. 1-483): (2r) Eß wart ein buoch funden zuo sunders...
- 33v Die Drachen (Str. 484-521, 2): Darnoch der alten heiden... Also was in lamp(ar)ten angest vnd not... vnd von cluger ofenture su müssent ir getagen
- 36r-186v 'Wolfdietrich'
- 36r 'Wolfdietrich', Fassung D, I, (Str. 1-6), Geschichte des Buchs: Ir mögent horen singen vnd sagen...
- 36v 'Wolfdietrich', Fassung B, I, (Str. 1-259, 4): Die Vorgeschichte und Geburt Wolfdietrichs
- 57r 'Wolfdietrich', Fassung B, II, (Str. 260-300, 4): Wolfdietrichs Kindheit und der Kampf um sein Erbe
- 61r 'Wolfdietrich', Fassung D, IV: Wolfdietrich und die zwölf Riesen
- 68v 'Wolfdietrich', Fassung B, II, (Str. 302ff): Wolfdietrichs Heirat und sein Kampf mit Ortnit
- 90v 'Wolfdietrich', Fassung D, V: Wolfdietrichs Kampf gegen die Heiden
- 105v 'Wolfdietrich', Fassung D, VI: Wolfdietrichs Kampf mit dem Messerwerfer
- 121v 'Wolfdietrich', Fassung D, VII: Wolfdietrich im Land seines Vaters
- 138r 'Wolfdietrich', Fassung D, VIII: Der Drachenkampf
- 161v 'Wolfdietrich', Fassung D, IX: Wolfdietrich befreit seine Heimat
- 178r 'Wolfdietrich', Fassung D, X: Wolfdietrich im Kloster
- Fragmente
- Einband hinten
- Maßstab/Farbkeil

loading Vorderdeckel...

loading Vorderspiegel...

Hilfe zur Scrollansicht

- Seiten verschieben: mit Maus »**klicken und ziehen**«
- Bildansicht verschieben: **Rollbalken**
- (zwei Seiten) weiterblättern: **Pfeiltasten** [←] und [→] oder Seite »**anklicken**«
- Bild nach links/rechts drehen: **Tasten** [L] und [R]
- Sie benötigen mehr Platz für die Anzeige der Seiten? **Klicken Sie hier.**
- Zurück zur **Standardansicht**: »Zurück«-Button des Browsers oder [Esc]-Taste

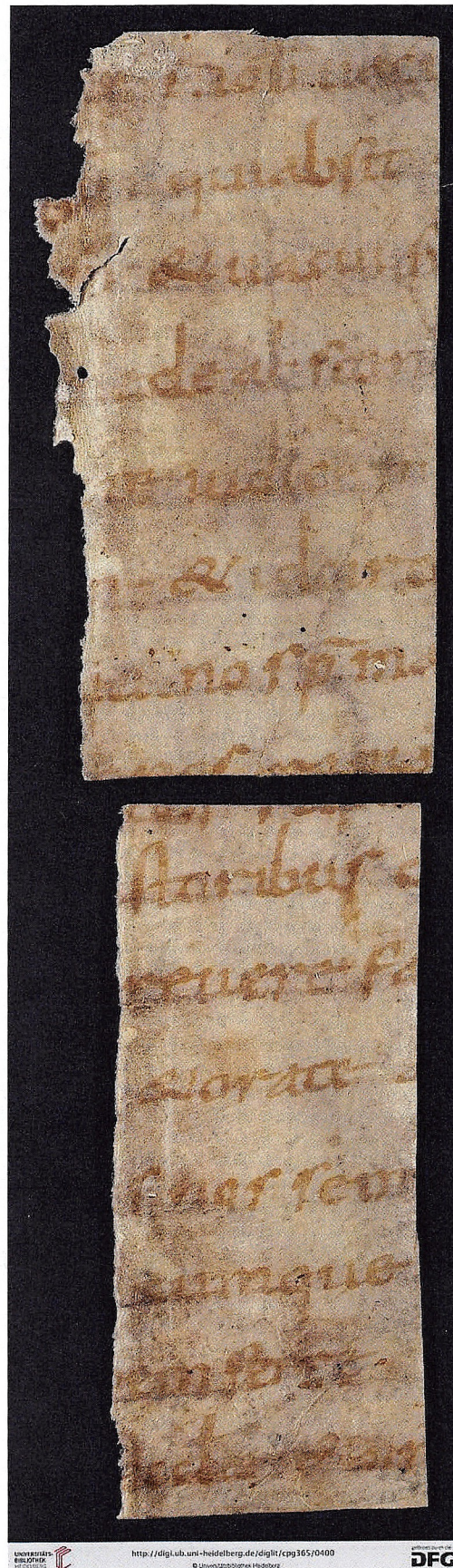
weitere **Optionen** (z. B. zum Anpassen der Seitenhöhe) finden Sie im Kontextmenü (rechte Maustaste)

Diese Ansicht funktioniert am besten mit **Google Chrome** und **Mozilla Firefox**.

Schließen

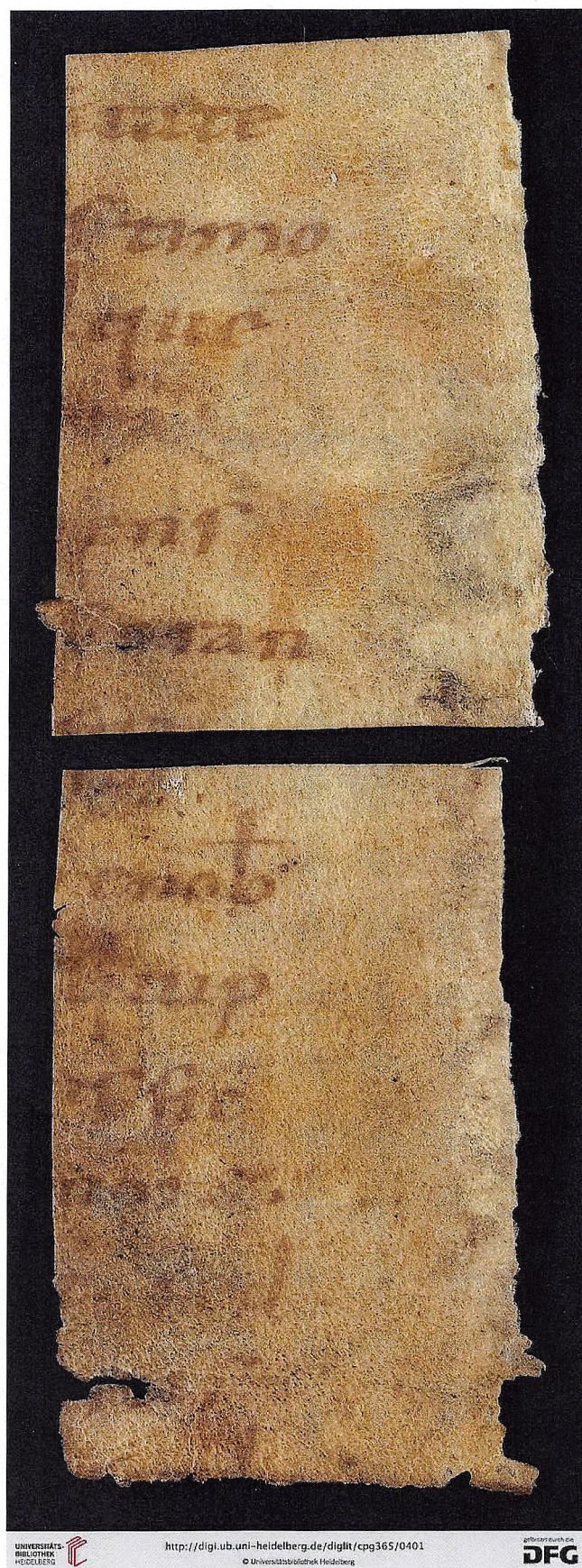
'Ortnit' ; 'Wolfdietrich'

Straßburg - "Werkstatt von 1418", um 1420 Seite Fragment 1cv



Heidbg. UB, ~~1418~~ Fragm. 1cv

igitur et de pateris et materibus nostris et de ceteris personis quibuslibet ecclesie in quocumque ecclesie
 preterea principis continentis nos ad hunc potulamus et nobis quatenus illud monasterium quod ipse don
 huiusmodi regis et regis humilis in honore huiusmodi apostoli Symonis et thome privilegium sedis apostolice munus
 ratione se hunc cui de auctoritate deorum ecclesie conferuntur nulli ecclesie ecclesie iurisdictionis submittitur
 in tantum huiusmodi apostolice auctoritatem id quod episcopus effectum monasterium. et secundum tuam precem
 in privilegium se rem quod et gloriose prefato principe tibi perpetuaretur. Et tunc nobis ostendere
 o omne cuiuslibet ecclesie sacerdos in prefato venerabili monasterio ratione quolibet habere acut auctoritate
 et. et episcopus in huiusmodi monasterio venerabile monasterium conferunt esse diocesis cui licentiam condicimus et ante
 in conspectu auctoritatis huiusmodi prohibem. ut ut nullo ab ecclesie fugit mutetur. et in huiusmodi ibidem sollempnitate
 modo celebrare. ut prefato iure id quod in huiusmodi apostolice sedis privilegium conferunt in condicimus
 enat. Locum etiam et res et alia quod modum tunc tenet ad possidet quicquid futuris temporibus in iure
 in summo iure vel iure agitur. et domi et oblationibus ecclesie fidelium. et quilibet personarum consuetudine
 personarum prefato. Ceterum vero hoc delibet decernimus. et in huiusmodi temporibus huiusmodi consuetudinem ecclesie
 quolibet iungio monasterii regulam habita. huiusmodi: Ceterumque convenienti ecclesie huiusmodi studio mai
 quod ab illis huiusmodi privilegium obtentu animi prestare iudicium iure et normis iustitiae colligio
 acut. et nos ipsi neque episcopus cuiuslibet. nec comes. nec alius magnas personarum libere sit. quilibet nunc
 quod consuetudinem huiusmodi iure in huiusmodi vel similibus eiusdem modum venerabili monasterio. Et tunc apostolice
 non neque huiusmodi iure peragat. ut quilibet cuiuslibet ecclesie auctoritatem vel quicquid prefato personarum dignitate huiusmodi
 auctoritate quod peragat iure in huiusmodi apostolice huiusmodi tunc peragat. in huiusmodi iure peragat ecclesie emice in
 rem. et tunc omnium sedis ecclesie ecclesie. et in huiusmodi prefato monasterio dignitate canonis indulget perpetuat
 necesse. apostolice auctoritate iure iure. In huiusmodi ecclesie benedictione agnam et alio consequatur
 cui gregori huiusmodi sedis iurisdictione ecclesie in huiusmodi in huiusmodi nunc. Bene. et alio
 in. per huiusmodi huiusmodi sedis ecclesie. anno de pateris pontificatus domini nostri Iosephici in
 nunc sedis tunc in huiusmodi iure sede beati petri apostoli. et in huiusmodi non.



[illegible]

Von: Karin Zimmermann <Zimmermann@ub.uni-heidelberg.de>
Gesendet: Dienstag, 21. April 2015 17:06
An: hhoffma@gwdg.de
Betreff: Re: Cod. pal. germ. 366 Fragmente 365!

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Hoffmann,

ich habe die Fragmente nun nochmals in höherer Auflösung scannen lassen:

<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg365/0397>
<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg365/0398>
<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg365/0399>
<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg365/0400>
<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg365/0401>
<http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/cpg365/0402>

Sie können die Aufnahmen mithilfe des Plus-Zeichens über und unter dem Bild vergrößern.

Reicht das für Ihre Forschungen aus oder benötigen sie noch hochauflösendere Scans?

Mit freundlichen Grüßen aus Heidelberg,
Karin Zimmermann

Am 14.04.2015 um 19:33 schrieb hhoffma@gwdg.de:

> Adressat : Zimmermann@ub.uni-heidelberg.de
>
>
>
> Subject : Cod. pal. germ. 366 Fragmente
>
> Inhalt :
> Sehr verehrte Frau Dr. Zimmermann,
> könnten Sie bitte gute scans von den
> 8 Fragmenten des 10./11 Jhs. in dem Cod. pal. germ. 366 an Bl. Y
> angebracht für mich anfertigen lassen und mir schicken? Für Ihre Hilfe
> wäre ich Ihnen sehr dankbar.
> Mit freundlichen Grüßen
> Hartmut Hoffmann
> Willigstieg 6
> 37085 Göttingen
> Tel. 0551-41814
>
> Absender : Prof. Hartmut Hoffmann
>
> Wohnort : 37085 Göttingen
>
> Antwort an : hhoffma@gwdg.de

--

Dr. Karin Zimmermann
Stellvertretende Leiterin der Abteilung Handschriften und Alte Drucke

We are returning your tax return because we need more information to process it. Please complete and send us all items asked for next to the boxes **checked** on both sides of this form. When you reply, be sure to include your **return** and this **form**. To avoid further delay, please, send all requested information within **30 days**, unless otherwise instructed below. In case we need more information, please give us your telephone number and the best hours to contact you.

Telephone () _____

AM

Hours _____ PM

- ☒ 1. Your tax return does not show a **valid original signature**. **Photocopied signatures are not considered valid signatures. Do not sign this letter.** Please sign your name on the "**Sign Here**" signature line(s) on your **Form 1040/A/EZ/NR/NR-EZ**. The following additional requirements may apply:

- If this is a joint return, both husband and wife must sign the return.
- If you can't write your name, please sign your mark in the presence of two witnesses. The signatures of the witnesses also are required.
- If you are signing as a parent of a minor child, you must sign the child's name and your name, writing "parent for a minor child," in the signature area.
- We require a power of attorney or court certificate in all other instances when someone other than the taxpayer is signing the return.
- You have signed in the wrong place on your return. Please sign your name in the "SIGN HERE" area of your return.

- ☐ 2. Please submit Form W-2, 1042S, 8805, 8288-A or other U.S. withholding document to support the amount of withholding reported on line _____ of Form _____.

- ☐ 3. The dependent information line _____, on the front of your return, is incomplete. Please enter the information listed below:

- Dependent's first and last name.
- Dependent's Social Security Number (SSN), IRS Individual Taxpayer Identification Number (ITIN), or Adoption Taxpayer Identification Number (ATIN). Also, please review all other SSNs, ITINs, or ATINs listed to be sure they are correct.
- Dependent's relationship to you.
- If your dependent is a qualifying child for the child tax credit, check the box in column (4).

cannot get a Social Security Number because you do not qualify, please get Form W-7, Application for IRS Individual Taxpayer Identification Number (ITIN), from your local IRS office, via the Internet at www.irs.gov, or call 1-800-829-3676. Re-submit your tax return to the IRS after you have been issued an SSN or ITIN. Please write the correct SSN or ITIN in the space provided on your return. Please also review all other SSNs, ITINs or ATINs listed on your return to be sure they are correct.

- ☐ 6. Your return includes income or tax for more than **one (1) tax year**. Please complete and submit a separate tax return for each tax period.
- ☐ 7. Your return includes income or tax for more than one taxpayer, other than husband and wife for a "married filing jointly" return. Each person or married couple must file a separate tax return for each tax period. Please complete and submit a separate tax return for each taxpayer.
- ☐ 8. Your Form _____ is blank, illegible, incomplete, or missing. Please send a completed, signed copy of your Tax return with all applicable schedules, forms and attachments.
- ☐ 9. Complete the form(s) or schedule(s) to support your entry on the line(s) of your Form _____ as listed below:
- ☐ Form or Schedule _____ to support line _____.
 - ☐ Form or Schedule _____ to support line _____.
 - ☐ Form or Schedule _____ to support line _____.
 - ☐ Form or Schedule _____ to support line _____.
 - ☐ You may be liable for self-employment tax on income reported on Schedule C, Schedule F, or line 21 of Form 1040.
- ☐ 10. Complete the following line(s):
- ☐ Line Number _____ on Form or Schedule _____.
 - ☐ Line Number _____ on Form or Schedule _____.
 - ☐ Line Number _____ on Form or Schedule _____.
 - ☐ Line Number _____ on Form or Schedule _____.
- ☐ 11. Explain your entry of \$ _____ on line _____ of Form or Schedule _____ and attach the supporting form(s) or schedule(s), as required.
- ☐ 12. Complete **Form or Schedule** _____ to support your entry on line _____ of **Form or Schedule** _____.
- ☐ 13. In order to process your return, please complete page(s) _____ of your Form _____.
- ☐ 14. Please provide a copy of your Form I-551, U.S. Permanent Resident Card (green card). Form I-151 is no longer valid.

Heidelberg. UB. Sch. V. 52

A Sicut electus eius agnoscat candidior et pius sibi sponsam
emissam rem consecravit. **R** Veni elect. mea
R Iam corpus eius corpori meo factum est et sanguis eius
pro me et pro multis. **V** Ipsum desponsata eius magis se in unum cum
pulchritudinem sed quia non miramini. **COEUS. MATER.**

Heidelberg. UB. Sal. V^u 52

seruauit pat. Mibi ille panis di descen
dit celo quia dat huic mundo Inci
pit liber Ratiomni de peceptione

corporis & sanguinis dñi. de Ratiomni
vers glo xiosr Princtps ut magnū.

I quid de sanguinis & corporis xpi mys
terio sentia ur̃e magnificencie signi
ficē imperiū quā magnifico ur̃o prin
cipatu dignū tā nr̃e paruitatis ur̃ib;
ēstat difficillimū Quid enī dignū re
gali pudentia quā de illis sacris mys
teris catholicę sapere q̃ sibi regale solū
dignatus ē contribuere & subiectos pa
ti n̄ posse diuersa sentire de corpore
xpi in q̃ ēstat xpiane redemptionis summa
ēistere. Illū enī quidā fidelū corpo
ris sanguinisq; xpi qd̃ in ecclā cotidie
celebrat dicant qd̃ nulla sub figura
nulla sub obudatione fiat s; ipsius ue
ritatis nuda manifestatione pagat.
quidā ū testent qd̃ hęc sub mys
teri figura cōtineant & aliud sit qd̃
corporeis sensib; appareat aliud aū
qd̃ fides aspiciat n̄ parua diuersitas
inter eos ēē dinoscit & cū apl̃s fide
lib; scribat ut idem sapiant & idē
dicant om̃s & scisma nullū int̃ eos
appareat n̄ paruo scismate diuidunt.
q̃ de mysterio corporis sanguinisq;
xpi n̄ eadē sentientes elocunt. Qua
pp̃t regalis uite sublimitas helo fidei
puocata n̄ equanimit̃ ista appendens
& scdm̃ apl̃i p̃ceptū cupiens ut idem
sentiant & idem dicant om̃s uerita
tis diligent requirit secretū ut ad

cū deuiantes reuocare possit. Unde non
contēpntis & iā ab humillimis huius rei ue
ritate p̃quirere scientes qd̃ tanti secre
ti mysteriū n̄ nisi diuinitate reuelante
possit agnosci que sine p̃sonarū acce
ptione p̃quoscūq; delegerit sue ueri
tatis lum̃ ostendit. Hęc ū tenuitate
quā sit iocundū ur̃o parare imperio
tamē arduū sup̃ re humanis sensib;
remotissima & nisi p̃sci sp̃s et uerdictio
nē n̄ posse penetrare disputare. Subdit
igit̃ ur̃e magnitudinis iussione cōfusus
aū ipsius de quo locuturi sum̃ suffragio
quib; potuero uerbis quid ex sentia ape
rire tēptabo. n̄ pp̃rio fretus ingenio s;
scōrū uestigia patrū p̃sequendo.

Quod in ecclā ore fidelū sumit corp̃
& sanguis xpi querit ur̃e magni
tudinis excellentia in mysterio fiat.
animueritate id ē utrū aliquid secre
ti cōtineat qd̃ oculis fidei solū modo
pateat an sine cuiuscūq; uadatione
mysteri hoc aspectus intueat corpo
ris extērius qd̃ int̃is uisus inspicat
interius ut totū qd̃ agit inmanife
stationis luce clarescat & utrū corp̃
ipsū sit qd̃ de maria natū ē & passū
mortuū & sepultū qd̃ resurgens a
mortuis & celos ascendens ad dexterā
dī patris cōsedeat. Harū duarū que
stionū primā inspiciam̃ & ne dubie
tatis ambage detineam̃ desinam̃ qd̃
sit figura quid ueritas ut certū aliqd̃
cōueniens nouerim̃ q̃ rationis iter

de di
ab p̃p̃
onit

seruauit pat. Mibi ille panis dī descen-
dit celo quā dat huic mundo Inci-
pit liber Rathamni de pceptione
corporis & sanguinis dñi. dñi karoli
vers glo xiosr pñctys ut magñi.

Quid de sanguinis & corporis xpī my-
steri sentia ur̄ magnificentię signi-
ficē. imperiū quā magnifico ur̄o prin-
cipatu dignū. tā nr̄e paruitatis ur̄ib;
ōstat difficillimū. Quid enī dignū re-
gali pudentia: quā de illis sacris myste-
ris catholice sapere. q̄ sibi regale solū
dignatus ē contribuere & subiectos pa-
ti n̄ posse diuersa sentire de corpore
xpī in q̄ cōstat xpīanę redēptionis summa
cōsistere. Iū enī quidā fidelū corpo-
ris sanguinisq; xpī qđ in ecclā cotidie
celebrat̄ dicant. qđ nulla sub figura
nulla sub obudatione fiat. s; ipsius ue-
ritatis nuda manifestatione pagat̄.
quidā ū testent̄ qđ hec sub myste-
ri figura cōtineant̄. & aliud sit qđ
corporeis sensib; appareat. aliud aū
qđ fides aspiciat. n̄ parua diuersitas
inter eos ēē dinoscit̄. & cū apt̄s fide-
lib; scribat ut idem sapiant. & idē
dicant om̄s. & scisma nullū int̄ eos
appareat. n̄ paruo scismate diuidunt̄.
qđ de mysterio corporis sanguinisq;
xpī n̄ eadē sentientes elocunt̄. Qua
ppt̄. regalis uite sublimitas. hec fides
puocata n̄ equanimit̄ ista ppendens.
& scđm apt̄i p̄ceptū cupiens. ut idem
sentiant. & idem dicant om̄s uerita-
tis diligent̄ requirit secretū ut ad

eū deuantes reuocare possit. Unde non
contēpnitis & iā ab huiusmodi huius rei ue-
ritatē pquirere. scientes qđ tanti secre-
ti mysteriū n̄ nisi diuinitate reuelante
possit agnosci. que sine psonarū acce-
ptione p quoscūq; delegerit sue ueri-
tatis lūm ostendit. Hr̄e ū tenuitate
quā sit iocundū ur̄o parare imperio
tamē arduū sup re humanis sensib;
remotissima. & nisi psci sp̄s eruditio-
nē n̄ posse penetrare disputare. Subdit
igit̄ ur̄e magnitudinis uisioni. cōfusus
aū ipsius de quo locuturi sum̄ suffragio.
quib; potuero uerbis. quid ex sentia ape-
rire t̄ptabo. n̄ p̄prio fretus ingenio. s;
scōrū uestigia patrū psequendo.

Quod in ecclā ore fidelū sumit̄ corp̄
& sanguis xpī. querit ur̄e magni-
tudinis excellentia in mysterio fiat.
an in ueritate. id ē utrū aliquid secre-
ti cōtineat. qđ oculis fidei solū modo
pateat. an sine cuiuscūq; uelatione
mysteri hoc aspectus intueat̄ corpo-
ris exterioris. qđ m̄tis uisus inspiciat
interius. ut totū qđ agit̄ in manife-
stationis luce clarescat. & utrū corp̄
ipsū sit qđ de maria natū ē. & passū.
mortuū. & sepultū. qđq; resurgens a
mortuis. & celos ascendens. ad dexterā
dī patris cōsedeat. Harū duarū que-
stionū primā inspiciam̄. & ne dubie-
tatis ambāge detineam̄. desiniam̄ qđ
sit figura quid ueritas. ut certū aliqd
cōtinentes nouerim̄ q̄ rationis iter

De du-
ab; p̄st-
emib;

festum ē. nisi de solo mediatore dī & hominū. qui ex eo qđ uirtus ē sapientia. dī patris ē. ex eo aut qđ homo factus ē. accipit uniuersā scientiā & intelligentiā. Quia scđm euangelii p̄tationē plenius grā & ueritate cōstans. sic ex eo qđ homo factus ē. corpore circūscriptus fuit. ita ex eo qđ uerbū caro factū ē. om̄a quęcumq; sunt absōntia & impuīsa nouit. om̄a q; p̄spicit. & capit om̄s sp̄s intelligibiles. Et sic nouit om̄a cū patre. ita disponit uniuersa cū illo. De ipsa aut sapientia subsequēti in eodē libro scribitur. ita p̄sequendo. Attingit aut ubiq; p̄pter suā mundiciā. Itē. Attingit a fine usq; ad finē fortit. & disponit om̄a suauit. Qui ergo om̄a nouit & om̄a cōcludit cōtinē atq; disponit om̄a suauit. p̄terita p̄sentia & futura. nequaquā eū latent. sic & superius ait. quia dedit hominib; cognoscere initium & medietatē. & cōsummationē temporū. Si enī hoc homo ex dono dī p̄meruit. quantomagis ille qui hęc tribuit cognoscit. Ergo quia nouit & p̄terita. p̄sentia & futura. dispēnsat illa atq; disponit. Et qui nouit cogitationes hominū. ipse utiq; disponit eas. n̄ solū bonas. uerū & iustas & prauas. Quamuis enī prauę cogitationes hominū non sint add. non tamē eius cognitionē effugiunt. aut uoluntatis eius dispositionē transgrediuntur. Unde bonarū cogitationū & auctor ē & ordinator. malarū ū ordinator tantū

nō auctor. quia attingit assine usq; ad
finē fortit. & disponit omnia sua uiter.
Sicut ergo hec. ita & aīa & electorū nume-
rū & reprobōrū cognouit. Et sicut uniuersorū
ordinator ē. sic & aīa & eorū. Nec
tantū horū actus quē gerunt in presenti
uita. sed & fines eorū & nouit & disponit.
Qualit̄ aut̄ de singulis agat. nō nouo con-
silio. nec noua cogitatione. concipit. s̄
ināternitate dispositionis sup̄. uniuersa
quēammodū p̄successiones temporū
agantur disposita sunt. quia sic aptis
ait. Apud dñm nō ē ulla cōmutatio nec
uicissitudinis obumbratio. Sic enim
actiūs ē. ita & eternaliter om̄a nouit.
Et sic om̄a ēphendit. ita scientie sup̄ lu-
mine quēcūq; sunt & fuer. & futura
sunt. uno intuitu cōuetur. Et sic nihil
nouit apud illū. ita in eterna dispositi-
one consistunt immobili fixa. qualit̄
creaturarū ordo p̄successiones tempo-
rum agatur. In qua sempiternitatis
dispositione. & electorū finē & reprobōrū
cognouit. & de singulis quid agendū sit
sempiterno cōsilio immutabili determinatū ē.
Hāec aut̄ sempiterni cōsiliū dispositio. p̄-
destinatio ē operum dī. Qua p̄destina-
tione. & electos disposuit ad regnū. & re-
probos ad poenas. De qua dispositione
dī. beatus augustinus in libro de libero
arbitrio loquit̄. demonstrans qđ uni-
uersorū uoluntates. non solū bonas.
sed & malas. quocumq; uoluerit incli-
nat. & eius dispositioni seruiunt. ita
dicens. Scriptura diuina si diligenter

festum ē. nisi de solo mediatore dī & hominū. qui ex eo qđ uirtus ē sapientia-
di patris ē. ex eo aut qđ homo factus ē ac-
cepit uniuersā scientiā & intelligentiā.
Quia scđm euangelii p̄tellationē ple-
nus grā & ueritate cōsistens. sic ex eo
qđ homo factus ē. corpore circūscrip-
tus fuit. ita ex eo qđ uerbū caro fac-
tū ē. om̄a quęcumq; sunt absōnta &
impulsa nouit. om̄a q; p̄spicit. & capit
om̄s sp̄s intelligibiles. Et sic nouit
om̄a cū patre. ita disponit uniuersa
cū illo. De ipsa aut sapientia subse-
quentē in eodē libro scribitur. ita p̄-
sequendo. Attingit aut ubiq; p̄pter
suā mundiciā. Itē. Attingit a fine
usq; ad finē fortit. & disponit om̄a suaui-
ter. ut ergo om̄a nouit & om̄a cōcludit cō-
tinē atq; disponit om̄a suaui-ter. p̄terita
p̄sentia & futura. nequaquā eū latent.
sic & superius ait. quia dederit homini
ut cognosceret uirtū & medietatē. & c.
summationē temporū. Si enī hoc ho-
mo ex dono dī p̄meruit. quantomagis il-
le qui hęc tribuit cognoscat. Ergo quia
nouit & p̄terita. p̄sentia & futura. dis-
pensat illa atq; disponit. Et qui nouit
cogitationes hominū. ipse utiq; dispo-
nit eas. n̄ solū bonas. uerū & uā & prauas.
Quamuis enī prauę cogitationes homi-
nū non sint add. non tam̄ eius cogni-
tione effugiunt. aut uoluntatis ei
dispositionē transgrediuntur. Unde
bonarū cogitationū & auctor ē & or-
dinator. malarū uero ordinator tantū

n̄ uero auctor. quia attingit a fine usq; ad
finē fortit. & disponit om̄a suaui-ter.
Sicut ergo hęc. ita & ceterorū nume-
rū & reprobōrū cognouit. Et sicut uniuersorū
ordinator ē. sic & ceterorū. Nec
tantū horū actus quę gerunt imp̄sentiri
uita. sed & fines eorū & nouit & disponit.
Qualit̄ aut de singulis agat. n̄ nouo con-
silio. nec noua cogitatione concepit. s̄
in aeternitate dispositionis sup̄. uniuersa
quęcūmodū p̄successiones temporū
agantur disposita sunt. quia sic ap̄ls
ait. Apud dñm n̄ ē ulla cōmutatio nec
uicissitudinis obumbratio. Sic enim
actiuis ē. ita & eternaliter om̄a nouit.
Et sic om̄a ē p̄hendit. ita scientie sup̄ lu-
mine quęcūq; sunt & fact. & futura
sunt. uno intuitu cōtuetur. Et sic nihil
nouū ē apud illū. ita in eterna dispositi-
one consistunt immobilit̄ fixa. qualit̄
creaturarū ordo p̄successiones tempo-
rum agatur. In qua sempiternitatis
dispositione. & electorū finē & reprobōrū
cognouit. & de singulis quid agendū sit.
sempiterno cōsilio immutabilit̄ determinatū ē.
Hęc aut sempiterni cōsilio dispositio. p̄-
destinatio ē operum dī. Qua p̄destina-
tione. & electos disposuit ad regnū. & re-
probos ad poenas. De qua dispositione
dī. beatus augustinus in libro de libero
arbitrio loquit̄. demonstrans qđ uni-
uersorū uoluntates. non solū bonas.
sed & malas. quocumq; uoluerit incli-
nat. & eius dispositioni seruiunt. ita
dicens. Scriptura diuina si diligenter

factū ē qđ orauit ut fieret dñe. Volo
ut ubi ego sū. & illi sint meū. S. nē
p fide. quando autē fide p specie. Cū
xps in qđ aparuerit uitā urā. tē & uos
apparebitis cū illo in glā. Tē appare
bimus. qđ tē erimus. qđ tē appare
bit nō in anit nos id credidisse ac
spetasse ante quā tēmus facti. & cū
filius cū dixisset. ut uideant dan
tatē meā quā dedisti mihi. etāno
subiungit. qđ diligisti me ante mun
di cōstitutionē. In illo enī dilexistis nos
ante cōstitutionē mundi. & tunc
p destināū qđ in fine futuri ē mun
di. Pat inqđ iuste. mundus tē nō cog
nouit. qđ iustus es. ideo tē nō cogno
uit. Mundus quippe ille. dānatio
ni p destināt merito nō cognouit.
mundus ū quē p xpm rēciliāuit
sibi. nō merito. s. grā cognouit. Qđ
enī ē cū cognoscere. nisi uitā pēna.
quā mundo dāpnato utiq; nō dedit.
rēciliato dedit. P pēta utiq; mun
dus nō cognouit. quia iustus es. meri
tis ei ut nō cognosceret tribuisti. & p
pēta mundus rēciliat cognouit.
quia misericors es. & ut cognosceret
nō ei merito s. grā subuenisti. Et hic
mundū dāpnationi p destinātū
dicens. geminā p destinationē osten
dit. qm p destinationē ex q saluan
t. superius posita exēpla satis sup q
demonstrant. Itē in libro enchy
ridion. Hec sunt magna opa dñi
exquisita in omīs uoluntates ei. Itē

tā sapientē exquisita. ut ad angelica &
humana creatura pēccasset. id ē nō qđ
ille s. qđ uoluit ipsa fecisset. qđ p can
dē creaturę uoluntatē. qđ factū ē qđ
creator noluit. impletet ipse qđ uolu
it. bene utens & malis tāquā sūme
bonus. ad ex. dāpnationē qđ iuste
p destināū ad poenā. et ad ex. salutē
qđ benigne p destināū ad grām. Itē
in libro scđo de natura et origine
animę ad uincentiū uictorē. Absit
enī ut hoc uolens dilueret dicā quę
ipse dixisti. qđ anima p carnē me
ruerit in qđnari. et ecce peccatrix. nul
lū habens ante peccatū quo recto
id meruisse dicat. et qđ etiā sine
baptismo originalia peccata soluant.
& qđ regnū quoq; celō. nō baptizatis.
in fine tribuat. Hec atq; huiusmo
di uenena fidei. nisi dicere timere
fortasse de hac re definire aliqd nō
timere. quanto melius igit nō sepa
rati de anima disputo. & affirmo
qđ nescio. s. qđ aptissime aplūm
uideo docuisse. simplicit teneo exu
no homine. omīs homines ut in cōp
nationē q nascunt. nisi ita renascant
in xpo. sic in statu ut renascant an
te qm corpore moriant. qđ p destina
uit admortē pēnā iustissimus suppli
ci retributor. In his duob; testimoniis.
manifestissime monstrat geminā ue
nerabilis augustin p destinationē.
Itē in libro scđo de baptismo paruul.
Ut autē innotescat qđ latebat & suauē

factū ē qđ oraunt ut fieret dic. Volo
ut ubi ego sū. & illi sint meū. S. nē
p̄fide. quando autē fide p̄speciē. Cū
xp̄s in qđ aparuerit uitā ur̄a. tē & uos
apparebitis cū illo in gl̄a. Tē appare
bimus. qđ tē erimus. qđ tē appare
bit nō in anit̄ nos id credidisse ac
sperasse ante quā tēmus facti. & cū
filius cū dixisset. ut uideant clar
itatē meā quā dedisti mihi. cōtinuo
subiunxit. qđ dilexisti me ante mun
di cōstitutionē. In illo enī dilex̄ nos
ante cōstitutionē mundi. & tunc
p̄destinauit qđ in fine futurū ē mun
di. Pat̄ inqđ iuste. mundus te nō cog
nouit. qđ iustus es. ideo te nō cogno
uit. Mundus quippe ille. dānatio
ni p̄destinat̄ merito nō cognouit.
mundus ū quē p̄xp̄m rēciliant
sibi. nō merito. s. grā cognouit. Qđ
enī ē cū cognoscere. nisi uitā p̄na.
quā mundo dāpnato utiq; nō dedit
rēciliato dedit. P̄p̄ta utiq; mun
dus nō cognouit. quia iustus es. meri
tis ei ut nō cognosceret tribuisti. & p̄
p̄p̄ta mundus rēciliat̄ cognouit.
quia misericors es. & ut cognosceret
nō ei merito s. grā sub uenisti. Et hic
mundū dāpnationi p̄destinatiū
dicens. geminā p̄destinationē osten
dit. qm̄ p̄destinationē ex. qđ saluan
t̄. superius posita exēpla satis sup̄q;
demonstrant. Itē in libro enchy
ridion. Hec sunt magna opa dñi
exquisita in om̄s uoluntates ei. Et

tā sapient̄ exquisita. lō autē angelica &
humana creatura p̄ccasset. id ē nō qđ
ille s. qđ uoluit ipsa fecisset. & iā p̄ ean
dē creaturę uoluntatē. qđ factū ē qđ
creator noluit. impletet ipse qđ uolu
it. bene utris & malis tāquā sūme
bonus. ad ex. dāpnationē qđ iuste
p̄destinauit ad poenā. et ad ex. salutē
qđ benigne p̄destinauit ad grām. Itē
in libro secō de natura et origine
animę ad uincetiū uictorē. Absit
enī ut hoc uolens dilueret dicā quē
ipse dixisti. qđ anima p̄ carnē me
ruerit in dñari. et ecce peccatrix. nul
lū habens ante peccatū quo recte
id meruisse dicat. et qđ & iā sine
baptismo originalia peccata soluant̄.
& qđ regnū quoq; cel̄. nō baptizatis.
in fine tribuat. Hec atq; huiusmo
di uenena fidei. nisi dicere timere
fortasse de hac re definire aliqd nō
timere. quanto melius igit nō sepa
rati de anima disputo. & affirmo
qđ nescio. s. qđ aptissime apl̄m
indeo docuisse. simplicit̄ teneo ex
no homine. om̄s homines ut in cōtēp
nationē qđ nascunt̄. nisi ita renascant̄
in xpo. sic in statu ut renascant̄ an
te qm̄ corpore moriant̄. qđ p̄destina
uit ad mortē p̄nā iustissimus suppli
ci retributor. In his duob; testimoniis.
manifestissime monstrat geminā ue
nerabilis augustin̄ p̄destinationē.
Itē in libro secō de baptismo paruul̄.
Ut autē innotescat qđ latebat & suauē

si propria uoluntate fiet malus. & propter
 multitudinem malignitatum suarum peribit.
 sic nimirum omnes reprobos cum sint predestinati ma-
 li. & predestinati ad penam. non propter di-
 tam predestinationem mali effecti sunt efficien-
 ti. sed propter quod libero uoluntatis arbitrio
 malignitate sunt operati. ita quoque
 non idcirco quia predestinati sunt ad penam
 torquebuntur. sed quia fecerunt talia propter
 penam subire mereruntur. Nam de quibus
 ait apostolus. Quia quod non receperunt ueritatem ut
 salui fierent. ideo mittet dominus illis ope-
 rationem erroris. ut credant mendacium.
 ut iudicentur omnes qui non crediderunt ue-
 ritati. sed consenserunt iniquitati. nonne
 hos omnes & predestinos constat malos futu-
 ros. & non ignorari quod ad sortem pertine-
 ant damnationis. Quod si ad damnationem
 sortem pertinent. non cadere deputati sunt. Non tam-
 en idcirco quia predestinati sunt propter damnationem.
 sic non propter mali futuri sunt. quia hoc eos futu-
 ros predestinationem dei non latet. damnabuntur propter
 malitiam suam. non propter dei predestinationem. que
 admodum mali futuri sunt. propter quod hoc esse
 propriam uoluntatis arbitrio elegerunt. non propter
 diuinam predestinationem. Quod si predestinationem malorum
 non autem predestinationem quisquam esse extendit
 rit. eo quod quicquid predestinatum est. neces-
 se est ut fiat. hoc deus & de predestinationem senti-
 endum est. Quicquid enim predestinatum est futurum. sine
 dubio erit. nec aliter erit. nisi quem ammo-
 dum predestinatum est. Quod si uera est. predestinationem est.
 si uero non est uera. non est predestinationem. Qua de re.
 quicquid dei predestinatum est. faciendum erit sine du-
 bio. & sic erit quem amodum predestinatum. Quod

namque predestinatum de electis. numero est. idcirco
 sine dubio electus. Quod non predestinatum. de nomine
 reprobos. & sine dubio reprobos erit. Quam
 propter quod & hos & illos iam scit. & ab initio
 scilicet predestinatum. illi erit electi. quos electos esse
 predestinatum. & illi reprobos quos similiter reprobos
 esse predestinatum. & nota sunt deus & hi & illi. Qua
 de re si predestinatio propter refugienda est.
 quia quicquid predestinatum est. immutabi-
 le est. refugienda predestinationem est. quia quic-
 quid predestinatum est immutabile est. Quod si predesti-
 nationem omni scientie dei cognitionem in sinuat.
 non autem aliquem ad peccatum cogit. & predes-
 tinatio operum diuinorum preordinationem. &
 preparationem significat. nullum autem ad pe-
 nas in pellem. non est autem predestinationem recipiat.
 & predestinationem abdicat. Sic enim primum &
 religiosum est de deo credi. quod nouit omnia
 antequam fiant. sic primum & religiosum est de
 eo sentiri. quod fit quicquid futura sunt. Et mag-
 na opera domini. exquisita in omnes uolun-
 tates eius. Et psalmista. Semel locutus est
 dominus. Et beatus iob. Semel loquitur dominus. & se-
 cundo id ipsum non repperit. At scilicet senten-
 tia. est catholicorum. predestinationem esse ope-
 rum dei generalis dispositionem. Unde quia quic-
 cuique facturus est dominus. in generalis iudicii sui
 consilio iam dispositum habet. sequitur. ut opera
 dei uniuersa sint predestinata. Quia propter.
 cum dominus eternalis quia ad penas predestina-
 ti sunt. hoc dominus quia dei secreto iudiciorum.
 suorum. sacramentum dispositum habet. quid de
 his facturus sit. Non est igitur diuinorum dis-
 positionum repugnans. si mali dicuntur
 esse predestinati ad penam. quoniam predestinationem

58
s. p. p. uoluntate fiet malus. & p. p. mul-
titudine malignitatu suaru p. b. b.
sic nimiru omis r. p. b. cu sint p. sciti ma-
li. & p. destinati ad pena. n. p. p. di-
tam p. scientia mali effecti s. t. efficien-
t. s. p. p. qd. libero uoluntatis arbitrio
malignitate sunt operati. ita quoq.
n. id circo q. a p. destinati sunt ad pena
torquebunt. s. quia fecer. talia p. q. b.
pena subire merebunt. **¶** Quia de quib.
aut apls. **¶** Qd. q. a n. receper. ueritate ut
salui fierent. ideo mitt. & d. illis ope-
ratione erroris. ut credant m. d. acio.
ut iudicent omis qui n. credider. ue-
ritati. s. e. senserunt iniquitati. n. ne
hos omis & p. scitos e. stat malos futu-
ros. & n. ignorari qd. ad sorte p. tane-
ant damnatox. **¶** Qd. si ad damnatox.
sorte p. tinent. n. cade deputati s. **¶** N. tam
id circo q. a p. destinati p. p. t. a. d. m. n. d. i.
sic n. p. p. t. a. mali futuri s. q. a hoc eos futu-
ros p. scientia di. n. lat. d. a. n. abunt p. p. t.
malicia sua. n. p. p. di. p. destinatione. que
admodu mali futuri s. p. p. t. a. qd. hoc e.
p. p. t. uoluntatis arbitrio d. eger. n. p. p. t.
diuina p. scientia. **¶** Qd. si p. scientia malox.
n. aut p. destinatione quisqua e. e. t. e. n. d. e.
rit. eo qd. quequid p. destinati e. neces-
se e. ut fiat. hoc a. i. a. & de p. scientia senti-
endu e. **¶** Que qd. eni p. scit d. s. futuru. sine
dubio erit. nec alit. erit. nisi que ammo-
du p. scitu e. **¶** Quo si uera e. p. scientia e.
Si u. n. e. uera. n. e. p. scientia. **¶** Qua de re.
que qd. d. s. p. scit. faciendu erit sine du-
bio. & sic erit. que amochu p. scitur. **¶** Que

n. a. q. p. scit de electox. numero. e. e. **¶** d. s. t.
sine dubio electis. **¶** Que u. p. scit. de nome-
ro r. p. b. o. x. & sine dubio r. p. b. u. s. erit. **¶** Quam
p. p. t. qm. & hos & illos u. s. c. & ab initio
s. c. l. i. p. scit. illi e. electi. quos electos e.
p. scit. & illi r. p. b. i. quos similiter r. p. b. o. s.
e. p. scit. & nota s. d. o. & h. i. & illi. **¶** Qua
de re si p. destinatione p. p. t. a. r. e. f. u. g. i. e. n. d. a. e.
quia quequid p. destinati e. immutabi-
le e. r. e. f. u. g. i. e. n. d. a. p. scientia e. quia que-
qd. p. scitu e. immutabile e. **¶** Qd. si p. scien-
tia omi sciente di. cognitione in sinuat.
n. aut. aliquo ad peccatu cogit. & p. des-
tinatio operu d. i. u. n. g. e. p. ordinatione. &
p. paratione significat. nullu aut. ad p. p-
nas in pellit. n. e. cur p. scientia recipiat.
& p. destinatione abdicat. **¶** Sic eni p. u. m. &
religiosu e. de d. o. credi. qd. nouit omi
antequa fiant. sic. p. u. m. & religiosu e. de
eo sentiri. qd. fec. que futura s. **¶** Et mag-
na opera d. n. i. exquirit in omi uolun-
tate d. i. **¶** Et psalmista. Semel locut. e.
d. s. **¶** Et beatus i. o. b. Semel loquit. d. s. & se-
cundo id ipsu n. repetit. **¶** At s. o. x. senten-
tia. e. catholice p. destinatione e. ope-
ru di. p. t. a. dispositione. **¶** Unde quia que-
cuq. facturur e. d. s. in p. t. o. iudicii sui
e. s. i. l. i. o. u. a. dispositu h. t. sequit. ut opera
di. uniuersa sint p. destinata. **¶** Quia p. p. t.
cu d. r. d. e. m. a. l. i. s. quia ad penas p. destina-
ti sunt. h. o. d. r. quia d. s. secreto iudicis.
suo. s. a. c. r. a. m. e. n. t. o. dispositu h. t. quid de
his facturur sit. **¶** N. e. igit. diuine dis-
pensationi repugnans. si mali dicunt.
e. p. destinati ad pena. qm. p. destinatione

pignora tempora confessorum. **Q**ui in pace ecclesie...
 veliauerunt ppter ordinantes christianam disciplinam...
Post hec dei miras in pace. rursus sunt ad dñm. ferunt...
 sic id laudem concessa pace ecclesie in illorum temporibus. **P**ostquam...
 fess... erat ut esset ppter formam gratiam suam quasi p...
 um... **I**gnis tempus helie & enoch...
 las p... antixpi... **Q**ue columba...
 l... signum...
 & multi discedunt a fide...
 gesce carum multum. **O**mnis...
 canone gentium nulla est distantia. **Q**uod...
 cio sanguine iubent manducare...
 entia teneat...
Areus ex parte ceruleus...
 m...
 aqua utriusq; deletur. **N**oe inebriatus...
 nullum...
 inquit...
 carnus...
 excircumfusione...
 passione...
 ratione...
 ria...
 iat...
 sup...
 d...
 m...
 a...

Te...
 facit.

Qu...
 uenire...
 eccle.

Q...

Q...
 significat...

Q...
 p...

Missus est angelus gabriel a deo in ciuitatem nazareth ad
 uirginem desponsatam uiro cui nomen ioseph. **A** Ingressus angelus
 ad mariam ait aue gratia plena dominus tecum. **M**aria tur-
 batur in sermone angeli et cogitabat qualis esset hec saluatio.
Respondens angelus dixit ad mariam ne timeas maria inuenisti
 enim gratiam apud dominum. **E**cce concipies & paries filium et
 uocabitur nomen eius iesus hic erit magnus et filius altissimi uocabitur.
Dabit illi deus sedem dauid patris eius et regnabit in domo iacob
 in eternum et regni eius non erit finis. **D**ixit autem maria ad
 angelum quomodo fiet istud quoniam uirum non cognosco et respondens
 angelus spiritus sanctus superueniet in te & uirtus altissimi obumbrabit tibi. **I**dem
 dixit autem maria ad angelum ecce ancilla dei fiat mihi secundum
 uerbum tuum. **I**h̄a a t y t. **E**. **Q**uando uenit ergo sacri plenitudo
 temporis missus est ab arce patris natus orbis conditor interris.
Verbum supernum apatre ante tempora genitum hodie pro nobis
 factum caro exinanuit semet ipsum. **B**atus auctor seculi seruale
 corpus induit ut carne carnem liberans ne pderet quod condidit.
Clausis parentis viscera celestis intrat gratia uenter puelle baiolat
 secreta que non nouerat. **D**omus pudici pectoris templum

et quod nascitur extra sanctum uocabitur ih̄s d. uer-

Missus est angelus gabriel a deo in ciuitatem nazareth ad
uirginem desponsatam uiro cui nomen ioseph. **A** Ingressus angelus
ad mariam ait aue gratia plena dominus tecum. **A** Maria tur-
batur in sermone angeli et cogitabat qualis esset hec saluatio.

Respondens angelus dixit ad mariam ne timeas maria inuenisti
enim gratiam apud dominum. **E**cce concipies & paries filium et
uocabitur nomen eius ihs hic erit magnus et filius altissimi uocabitur.

Dabit illi deus sedem dauid patris eius et regnabit in domo iacob
in eternum et regni eius non erit finis. **A** Dicit autem maria ad
angelum quomodo fiet istud quoniam uirum non cognosco et respondens
angelus spiritus scs sup ueniet in te & uirtus altissimi obumbrabit tibi. **A** Ido
dicit autem maria ad angelum ecce ancilla dei fiat mihi secundum
uerbum tuum. **I**hm a t u r. **E**. **Q**uando uenit ergo sacri plenitudo
temporis missus est ab arce patris natus orbis conditor in terris.

Verbum suprenu apatre ante tempora genitum hodie pro nobis
factum caro exinaniuit semet ipsum. **B**atus auctor seculi seruire
corpus induit ut carne carnem liberans ne pderet quod condidit.

Clausis parentis viscera celestis intrat gratia uenter puellę baiolat
secreta que non nouerat. **D**omus pudici pectoris templum

Fonius. plagis minor.
 inales seu terminales soni sub se habent unum eapordū qd dī grauiū. Sup se aut duo
 idē superiorum et excellentiū cū residuis duob; sonis iudicet qd simplex & legitimus cant^o
 inferi nō descendit quā usq; ad sonū quātū a finali suo in primo dūtaxat tono ac scēto ab archō
 ut p^o finali usq; in eundē graue. **I**n mīcio et quarto. **P** deuto finali usq; in eundē grauem
 in quinto & sexto. **T** rito finali usq; in eundē graue. **N** in primo & octauo. **P** tardo finali
 usq; in eundē graue. **I** t uō in acūm aquocumq; sibi suo usq; mīcium eūde nōis sonum esse
 riuilet id usq; in excellentes.

Prtēa cum eodē sono autem qsq; tonus et qui sub ipso ē regant & finiunt. Vnde ex pmo
 habent tono. In hoc tam differ qd minorib; tonis minora in decando sē spacia et uisierie
 quisq; tonus nō nisi ad quātū usq; sonū a finali sono ascendit. Sola hoc raro.

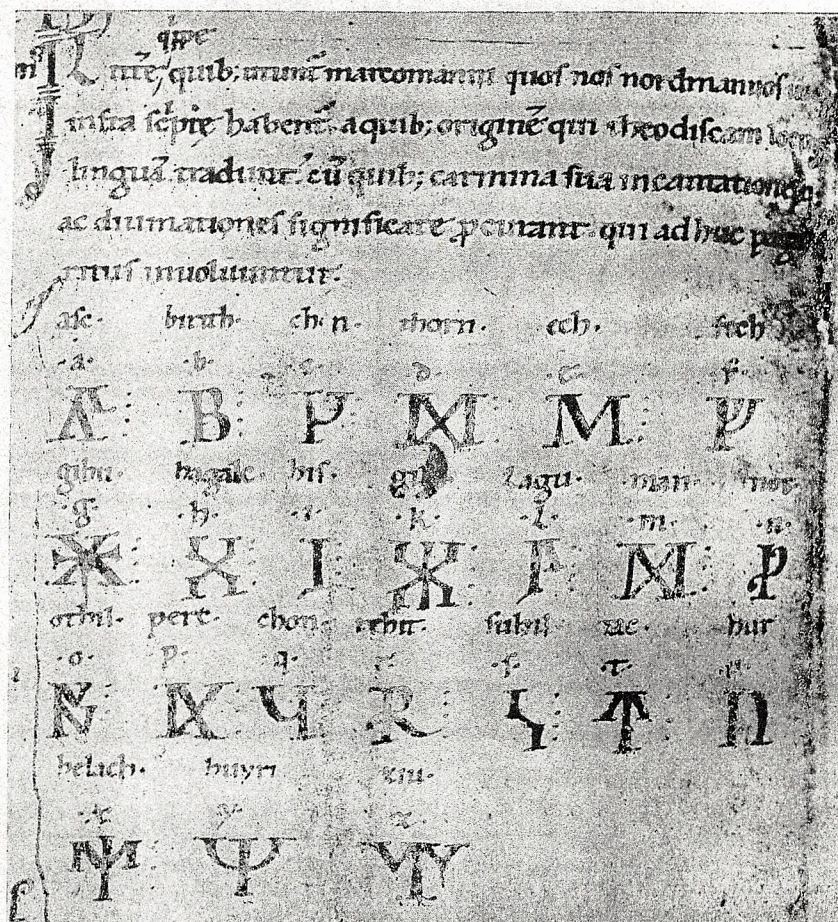
In his quib; studere delectat det opam quātū p^oriū cuiq; soni uim callet dinoscere.
 Dehinc inmiscidit sonis quorūcumq; p^ongon siue in graue seu in acutā partē celerē cape
 ut et iurante & caractere quous quisq; a sono liquido ētempla. **O**miss sonus musicus ha
 bet mutūq; sui partē quinto loco suum et qualitatē sonum; tēio loco in utriq; latū so
 num eundē; et quē in hoc ut in illo lūe scēm habet malio hī q^orum. Dandū quoq; aliqd
 eis ē q^omin. adhuc in his exercitauit quo ut in notis q^olibet melo sonox p^oriū discant discer
 nere qualitates ut ignotū melū ex nota eox qualitate & ordine p^osigna inuulgare. Non
 earum cum ad inuestigandū p^ofic dū singulox ipsox p^ouicinos sonos greca suo ordine mo
 dulant uocabula hoc modo.

Isf s i P^o P^o P^o P^o s r r
 TRI TOS DEN TE. ROS
 P^o d^o f P^o s i P^o i P^o
 TE T KAK DOS ITEM AR CHOS

AR CHOS
 TET KAK DOS

Sic itaq; sonus quisq; dum suo sonet nomine cantu facile inueniendo sonatur quis ille
 ut ille sit. Exemplo sit inferius descriptum carmen; qd sup scrip^o syllabis notis musicis
 modulant ipfarum desup notatū appellationib; assignatis ad hunc modum.

Rex	f	teyardus	ti	f	teyardos
Ce	f	rus	ti	f	archos
L	f	deutus	ti	f	deutios
Do	i	tritus	ti	i	tritus
M	f	teyart	ti	f	teyart



(a) Heidelberg, Universitätsbibliothek, MS. Salem 9. 39, fol. 133^{vb} (p. 306 ff.)



(b) St. Gall, Stiftsbibliothek, MS. 127, p. 379 (p. 411 ff.)

R. Devolz, *Runica Manuscripta* (1954)

Số 150/1990/QĐ-UB

INOCULATED THE OTHER PLANTS. LAC : 5419 (1)

ne dñs mñs honorificabore. laudē tribuā nōmīnī tuo quī fa-
cis mirabiles res; Consiliū tuū antiquū uerū fiat; Dñe
exelsū ē brachiū tuū; Dñs sabaoth corona spei; que ornata ē
glōrie; Exultet desertū. & exultent solitudines iordanis;
& populus mñs uidebit altitudinē dñi & magestatē dī. Et erit
congregatus. & redēptus p dñm; Et ueniens in sion. cū lōia
sempitēna. sup caput laus & exultatio. & aperīa in montib;
flumina in medijs cāpis fontes disrūpā; Et terrā sicientē
sine aqua confundā; Ecce puer mñs exaltabit. & eleuabitur.

Ab annis duodecim que in medicos erogauerat omne sub-
stantiam suam nec ab ullo potuit curari. Accessit & ro-
& tetigit fimbriam uestimenti eius. & confestim stetit fluxus
sanguinis eius; & ait ih̄s. Quis est qui me tetigit? Negantibus
autem omnibus; dixit per & rus & qui cum illo erant; Preceptor tur-
bæ compremunt & adfligunt. & dicis quis me tetigit;
& dixit ih̄s; tetigit me aliquis; Ego enim cognoui uirtutem
de me exisse. Uides autem mulier quā latuit uenit tre-
mens. & prostrata ante pedes illius; & ob quā causā tetigit
eum. indicauit coram omni populo; & quē admodum confes-
sim sanata sit. At ipse dixit illi; filia. fide tua te salua feci.
uade in pace; Adhuc illo loquente. uenit quidam a prin-
cipē sinagoge dicens ei; Quia mortua est filia tua. nolue-
re illum; ih̄s autem auditus hoc uerbo. ait patri puellæ; nolui-
timere. crede tantum & salua eris; & cum uenisset addo-
mum. non permisit introire secum quēquam. nisi per & rū. & iohannē.
& iacobū. & matrē. & patrē puellæ; flebant autem omnes. &
plangebant eam; At ille dixit. nolite flere. non enim mor-
tua puella. sed dormit; & deridebant eum. scientes quia
mortua esset; Ipse autem tenens manū eī. clamauit dicens
Puella. tibi dico. surge; & reuersus est spiritus eius. & surrexit
continuo; & iussit illi dare manducare; & stupuerunt
parentes eius. quibus precepit ne alicui dicerent. quod fac-
tū erat; sub ad sōm per & rū. in xulē; Lē pōbel p pōta

Sal. 9, 49, Sal. 34^u

Hedberg 413

noli peccare. ne & erius tibi aliquid contingat.
Abiit ille homo. & nuntiavit iudeis quia ih̄s esse.
qui fecerat sarrū; *sabbato in xii. lectiones id sp & m*
id dieb; illis; locutus ē *1e lib de utro nom*
moyses ad dñm dicens. Respice dñe descū armo
de excelsis celoz habitaculo. & benedic populo
tuo isrl. & terrā quā dedisti nobis. sic iurasti patri
bus nris. trā lacte & melle manante; Audi isrl.
hodie dñs dñs tuus p̄cepit tibi. ut facias mandata eius.
atq; iudicia. & custodias ex toto corde & uo. & ex to
ta animatuā; Dñm elegisti hodie. ut sit tibi dñs. & ā
bules in uisei. & custodias ceremonias illius. & man
data. atq; iudicia. & oboedies ei imperio; & dñs ele
git te hodie. ut sis ei populus peculiaris; sic locutus ē
tibi; ut custodias om̄a p̄cepta eius. & faciat te excelsio
rem cunctis gentib; quas creauit in laudē & nom̄
& gloriā suā; & sis populus sc̄s dñi dñi tui. sic locutus ē
id dieb; illis. dixit *1e lib de utro nom* tibi;
moyses filius isrl. sic custodieris mandata que ego
p̄p̄io uob & feceris ea. ut dñs. & facias dñm dñm ur̄m
& ambulas in om̄ib; uisei. adherentes ei; disper
de & dñs om̄s gentes. stas ante faciē ur̄am. & posside
bras eas que maiores & m̄iores uob sunt. Omnis lo

Sol. 9, 49, fol. 113^r

113^r

Heidelberg UB

incomessationibus & ebrietatibus non incubilibus
& impudicitis non in contentione & emulatione sed in
domini dñm ihñ xpm. seq. scilicet in 1. 5. d. arch.

In illo tempore Cum ad propinquarent hierusalem
ut uenis sent petri sage ad montem oliueti tunc ihñ misit du
os discipulos dicens eis; Ite in castellum quod contra uos est
& statim inuenietis asinam alligatam & pullum cum ea sol
uite & adducite mihi; Et si quis uobis aliquid dixerit diti
te quia dñs his opus habet & con festim dimitte uos; hoc
autem totum factum ē ut impleretur quod dictum est p
prophetam dicentem; Dicte filie sion ecce rex tuus uenit
tibi mansuetus sedens super asinam & pullum filium sel
rugalis; Eunt autem discipuli fecerunt sicut precepit illi
ihñ; Et adduxerunt asinam & pullum & imposuerunt super eos
uestimenta sua & eam desup sedere fecerunt; plurima autē
turba strauerunt uestimenta sua in uia; Alii autem cecelebant
ramos de arboribus & sternebant in uia; Turbe autem que
precedebant & que sequebantur clamabant dicentes; O
sanna filio dauid benedictus qui uenit in nomine dñi;

Mi patientes **FER III BEAT. IOH. Q. U.**
Etote usque ad aduentum dñi ecce agricola expectat
preciosum fructum terre patienter ferens donec accipi
at temporaneam & serotinum; patientes igitur estote & uos
& confirmate corda ur̃a qñ aduentus dñi ad propinquare
nolite ingemescere sicut in alter uorum uti dicemus

regnauit annos xxxv. con-
e. d. asse semis & militib. dona-
rium. r. pondiu semis hosti-
am colonia condidit.

QUINTUS priscus reg-
nauit annis xxxviii. hic eum
fundamenta capitolii calare
& inuenisse caput humanu
litteris tuis. scriptu capit-
ulis regis. Vnde hodieq. capito-
liu appellat. hic prior roma-
nis duo paria gladiatorum
edidit quae comparauit
p. annis xxxvii.

SEPTIMIUS tullius seruans
tus regnauit annos xlvi.
hic uocu fecit ut quotquot
ann. regnasset tot hostia ad
frumentu publicu construeret.
SEPTIMIUS superbus regna-
uit ann. xxv. hic prior homi-
nib. adinuenit lantumnas
inuenta fustes. metalla fla-
gella. carceres. ecilia ipse prior
exiliu meruit int. duos pon-
tes apopulo romano. fuste
uictus & positus in arce
ultima sub bel. finos.

imp. Ann. Lvi. **CLAUDIUS** d. uno
cong. ded. ter. a. m. lxxii.

hoc imp. nauis alexandria
primu in porto romano
introuit nomine datus
qui attulit frumentu in hos
ecce. Vectores. q. nautas co-
biper linteamen. r. m. m. m.
Eriopoliscum cura sua. sibi base
qui est in creta maximo. a. t. r.
p. d. l. x. x. x. v. i. s. excessit nola.

TIBERIUS CAESAR imp. ann.
xxii. M. vii. d. xxviii. cong.
ded. x. lxxii. s. hoc imp. inciu-

tate fidem. populo. spectum
amphitheatr. r. m. m. m. m.
homines. m. m. m. m. m. m.

CAESAR imp. ann. m. m.

viii. d. xii. cong. ded. lxxii.
& obafilaz. r. m. m. m. m. m. m.
& argenteos. m. m. m. m. m. m.
r. m. m. m. m. m. m. m. m. m.

TIBERIUS claudius imp.

ann. m. vii. d. xxviii. cong. ded.
x. lxxii. hoc imp. primu uene-
nam. & obafilaz. r. m. m. m. m. m. m.
homines. m. m. m. m. m. m. m. m.

OTHO imp. d. xc. ipse se
brixellis interfecit.

ITELLUS imp. m. viii. d. xli.
occisus palatu. **DIUUS**
UESTASIANUS imp. ann. xii.

m. viii. d. x. m. m. m. m. m. m.

xl. xxv. hic prior trib. q. m. d. f.
amphitheatr. r. m. m. m. m. m. m.

cessit curis fabinis. **DIUUS**
ITELLUS imp. ann. viii. dies. xii.

cong. promiss. sed nond. in-
hic amphitheatr. a. t. r. b. g. m. d. f.

patris sui. duos adiecit ex-
cessit curis fabinis cubiculo patris.

DOMITIANS imp. ann. xvii.

M. v. d. v. cong. ded. ter. lxxv.

hoc imp. multis opere publice

fabricate. m. m. m. m. m. m. m.

superpt. r. m. m. m. m. m. m. m.

licu. constam. m. m. m. m. m. m.

dispositum. r. m. m. m. m. m. m. m.

& minime porta caperu. g. m. d. f.

flauia. m. m. m. m. m. m. m. m. m.

minima. calcidica. synodu. m.

nuc. u. d. e. r. e. f. ad. i. u. m. d. e. r. m. a. f.

maras. & m. m. m. m. m. m. m. m.

up. m. u. f. q. ad. d. y. p. e. a. r. m. p. l. u.

sol. m. m. m. m. m. m. m. m. m.

binding. It is a heavy, soft, and well-prepared skin, typical of South German manuscripts. There is no ruling. Neither the identify of the binder nor the original home of the printed books are known, but the volume belonged in the seventeenth century to the Franciscans at Maihingen and bears their bookplate in the lower margin of the first page of the printed text (*Bibliothecae F.F. Min. S. Franc. Conventualium Mariae Mayngae*). The convent at Maihingen, founded in 1437, changed orders several times; the house was Franciscan from 1607-1802.¹³ The binding is the original one on these printed items, and it appears to be more or less contemporary with the printing of the works. It might safely be dated to the last quarter of the fifteenth century, and that would be the last possible date for the dismembering of the manuscript from which the flyleaves used by the binder derive.

In addition to being a flyleaf in the current binding, the fragment under discussion here must also have been a flyleaf in the original manuscript from which it was removed for re-use by the fifteenth-century binder. The texts on the leaf, a donation inscription, Mass prayers, and a hymn, were written by different scribes at various periods between ca. 1085 and the thirteenth century. The diversity of texts and of periods of execution indicate that the leaf was originally blank in the eleventh-century manuscript (or, rather, blank except for the donation inscription), and this is also suggested by the lack of ruling on the leaf. The available blank spaces on our leaf were later used by the owners of the original manuscript for making additions. That the added pieces are mostly Mass prayers suggests that the original manuscript was a Sacramentary, and such a volume would certainly have been an appropriate and necessary book for the first monks at Reichenbach.¹⁴

	Gallicano	& symon	o	ion	XXV
	Basso	& abla	o	uen	VI
B	Lacertano	& hilarian	o	fu	XVII
	Dalmatio	& ieno fil	o	lun	XXVII
	Optato	& paulin	o	mar	X
	Constantio	& albin	o	mer	XXI
B	Nepotiano	& facund	o	lou	II
	Feliciano	& timon	o	fu	XIII
	Urso	& polem	o	fol	XXIII
	Constantio II	& constant	c	lun	V
B	Aquindino	& procul	o	mar	XVI
	Marcellino	& pro bin	o	lou	XXVII
	Constantio III	& constance	II	uen	VIII
	Placido	& romul	o	fu	XXVIII
B	Leontio	& salusti	o	fol	XXX
	Amaritio	& albin	o	mar	XI
	Post amaritio	& albin	o	mer	XXII
	Rufino	& eusebi	o	ion	IIII
B	Philippo	& fili	o	uen	XV
	Limenio	& otulin	o	fol	XXVI
	Sergio	& nigrinuan	o	lun	VII
	Post sergio	& nigrinuan	o	mar	XVIII
B	Constantio IV	& constantio	IIII	mer	XXVIII
	Constantio VI	& constantio	II	lon	X
	Constantio VII	& constantio	III	fu	XXII

- 281 9 ✓tendi, et salutem anime mee, ut recederem ab officio et ministerio pontificali, quo / me recognosco esse indignum, alien
89 2 ✓Aquensi episcopio pyratarum insectatione pulso, pro eo ministrare concessum est. / Cui etiam abbatiam sancti Timothei m
274 6 ✓tra / querulos defensionem firmitatem affectat, viresque ministrat. Et quicquid illud sit, / testimonio tamen roborandum
213 15 ✓m infert, et concordia utilitatem accommodat viresque / ministrat". / 80. RESPON<SIO> O(ttonis) ad Gall<os> / Ad hec Ot
107 1 ✓ardentissimam pretendebat, veluti famulis emissis lumen ministraturus, / quo etiam luminis signo, per legatos aditum sig
215 22 ✓lter nobis addictus, alteri vires non prebeat animumque ministret. Hoc quoque fieri / possibile est, si Rome nunc positu
297 17 ✓in contrarium relapsa est. / Ad(albero) enim qui horum ministrum sese prebuerat, cum delationis nescius reges / moneret
198 6 mia. / 54. <CONFEC>TIO aba<ci>. / In geometria vero non minor in docendo labor expensus est. Cuius introductioni, / abac
179 4 ibus quod a / multitudine episcoporum excommunicatus, a minore eorum numero absolvi non posset, / relinquitur ratio diff
133 9 aiorem mittere evinci non valens. Nam duo tantum erant. Minore ergo obside / oblato, Nortmannis non satis fuit. Maiorem
245 14 Qui susceptus a rege, utpote fidelitatis exsecutor, non minore gratia habitus est. / 21. Interea rigore hiemali elapso,
307 3 um / regem accepit. / Richardus pyratarum dux apoplexia minore periit, Hilduinus quoque vinolent{ia}. / Sinodus quinque
133 8 t. At regina rem necessariam cognoscens, sub sacramento minorem dirigit, / maiorem mittere evinci non valens. Nam duo ta
40 7 tur. Unde et / latrociniiis ac discursionibus Brittaniam minorem que est Gallie contigua atque / militans, infestare aggr
133 13, m patre teneantur, id sese non facturos responderunt. / Minorem tantum daturus, et pro maiore ex se ipsis quemcumque pet
52 12 ✓sese. Huc ex omni Gallia principes confluunt. Huc etiam minores / multo favore conveniunt. Inter quos cum Rotbertus in m
259 6 biectis, se sponte auditurum. Et si recte purgetur, non minori gratia quam ante / habendum. Ad(albero) hec Ar(nulfo) ref
104 6 _ ac / subruit. Latronum principem comprehensum dimissis minoribus regi deducit. Qui cum / iussu regio gladia{tori} decol
196 1 m mundi speram ex solido ac rotundo ligno argumentatus, minoris / similitudine, maiorem expressit. Quam cum duobus polis
84 5 ✓m sternerentur. Nonnulli capti tenerentur. Reliqua vero minorum manus, lapsa / profugio sit. Uuarnerus vero equo occiso
91 12 ✓causam rex se constituisse intelligens, eius potentiam minuere / querebat. Remensibus ergo civibus legatos mittit, ac u
127 7 ✓t / ut Erluino sua restituerentur, et Ar(nulfo) sua non minuerentur. Regis itaque / industria in amiciciam revocati, reg
183 15 ✓t, verum etiam bonis exterioribus augmentatos nullomodo minui / prudens adegit. Quos cum multo coleret amore, precipua t
212 6 ✓um etiam tam longo itinere / quam hostium incursu posse minui sciens, redire disponit. Et datis signis castra / amoverun
256 7 um. / Si nullus lacessiret, cum exercitu redeundum. Nec minus a K(arolo) idem deliberatum / fuit. Unde quia uterque cons
75 5 deputatos recludit. In regem omnia palam ordinans. Nec minus {a} / socero id optinuit, ut quecumque ipse in regem machi
292 13 m, et ab ecclesia / dissentientem, penitus devita". Nec minus abdicationem Ar(nulfi) et promotionem / G(erberti) prout a
237 2 ue mihi / concessit. Ego fratri subditus, fideliter non minus aliis militavi. A quo tempore fateor / nihil mihi carius f
261 28 circumdant, atque in lectum / repulsum comprimunt. Nec minus Ar(nulfum) pervadunt. Quos comprehensos, in / eadem turri
210 8 um venerans, palatium Compensiense pene diripuit. / Nec minus centuriones previi eo ignorante sancte Baltildis monasteri
219 7 serunt, reliquumque / itineris celeres confecerunt. Nec minus Conradi regis dolos sepe simulando et / dissimulando evasi
226 16 ulto / sanguine fieri non posset, cogitabat in posterum minus eis credendum, eo quod / amicorum labem eis intulerit. Si
285 18 prehensus, / suspendio secus castri portam defecit. Nec minus eius uxor, inusitato / ludibrii genere pedibus suspensa, e
218 4 / 87. Item Epistola E<mme> r(egine) ad ma<trem>. / Nec minus Emma regina, matri sue in hunc modum epistolam direxit, "A

B	Constantino ii	Elcino	iii	iii	kl	apr
	Constantino iii	Elcino	o	xiii	kal	mai
	Valeriano	Kannian	iii	iii	idus	apr
	Constantino iii	Elcino	o	viii	kl	apr
B	Sabino	Elcino	o	xiii	kl	mai
	Gallicano	Elcino	o	viii	idus	apr
	Licino v	Elcino	o	iii	kl	apr
	Constantino v	Elcino	o	iii	idus	apr
B	Constantino vi	Elcino	o	iii	NON	apr
	Crispo ii	Elcino	o	iii	kl	apr
	Probian	Elcino	o	viii	idus	apr
	Severo	Elcino	o	viii	kl	apr
B	Crispo iii	Elcino	o	xviii	kl	mai
	Paulino	Elcino	o	iii	idus	apr
	Constantino vii	Elcino	o	vi	kl	apr
	Constantino	Elcino	o	xviii	kl	mai
B	Constantino viii	Elcino	o	viii	idus	apr

- 211 12-tur. Dux cum principibus hanc contumeliam non / ferens, milites vel tirones hortatur ut furem repellant, et a tanta i
 175 17-na a tyranno predia recepit, et ipse uxorem et / natos, militesque reduxit. / 11. His ita gestis, Rotbertus Trecarum pri
 256 11-e / apud regem simulate querebatur, cum aries cesserit, militesque viribus diffiderent, / immo etiam urbs ipsa inaccessi
 176 12-tra oppidum excipit, ac sese ei committens, fidem pro / militia
 78 19-basilica beate Genouefe virginis / a) folgt getilgt de militia accommodat. Pervaso autem oppido, regii milites contumel
 103 8-anni manibus sese / exinde militaturum committit, ac ex militia et fame gloria, priorumque nobilitate et filiorum utilit
 177 7-uncti filii duo, Hugo et Otto, / qui etiam regi fidelem militia fidem accommodat. Quo peracto, in sua / discedunt. Tempu
 168 9-t. Atque ibi Letoldus eiusdem urbis princeps, ad eius / militiam
 95 21-nti militatum occurrunt, eiusque manibus suas inserunt. Militiam spondent, / ac inde fidem prout rex iubet concedunt. Re
 108 4-repetendis conservat. / 15. Congressus Erluini, c-um militibus
 238 15-rem duxerit? Quomodo ergo magnus dux patietur de suis / militibus
 74 30-Et post hec Gis(lebertus) in Belgicam redit, municipia / militibus
 293 1-a castrum oppidum exstruit atque munit. Copias / ponit. Militibus implet. Et quia ad hoc diruendum O(donem) adventurum s
 181 7-ngressus, filio defuncti liberaliter reddit, eumque cum militibus iure / sacramentorum sibi annectit. / 22. Huic quoque
 116 17-rtum) ab urbe pervasa pelleret. Dum ergo in colligendis militibus moram faceret, / tyranni multo equitatu Laudunum appet
 107 12-um agitans, sese inquiens / infeliciorem, cum oppido et militibus privatus, uxore filiisque orbatus, nihil preter / corp
 143 9-urbem Remorum capiat, cum tunc urbs tam episcopo quam / militibus vacua esset, rex etiam ipse alias occupatus alia quere
 114 15-is aggrediuntur, / obsidionem undique adhibentes, urbem militibus vacuam rati, eo quod rex in partibus / Burgundiae exte
 160 17-, quo genere fuge nescitur, Hugo abdicatus evadit. De / militibus vero qui potiores videbantur, capiuntur, ac oppido ali
 175 11-ppidumque succendit. Quo combusto, cum domina et natis, militibusque comprehensis, / ad reginam Gerbergam reversus est.
 77 9-putabatur. Et tamen in quantum perspicui valuit, nullus militie
 62 17-invidia. Non est incognitum mihi, / quantum pro eo domi militie ineptus admissus est. / Omnes corpore valentes, et non i
 151 9-ipio exordiar, patri / meo regnum invidens, dum ei domi militieque pridem certaverim. Illud etiam notissimum constat, /
 225 3-munitissimis illos liberaliter donaverat, ipsi mox domi militieque servitium deberet, regno illum immaniter / privavit e
 293 16-interitu C p(ondo) argenti sese impensurum mandat. Loco militieque / sese paratissimos responderunt. Quibus faventibus
 299 17-t. Unde et pugnam inhibuit. Sedato itaque tanto fervore militis
 66 8-hostibus esse relinquendum. His et aliis quam plurimis, militis interfecit, / filium suum pro eo militaturum offert. Cas
 93 13-ur, egrediendi locum ab rege postulat, eo quod copias / militis, res penitus / innotuit. Detentus ergo regum iussu, utpo
 255 2-e labefactandum. In tyrannum ire / disponens, VI itaque militum
 299 3-periurii arguemur. Sed ire reges non expedit, eo quod / militum
 107 20-> / Princeps his querimoniis motus, auxilium annuit, ac militum
 210 1-us est. Sic etiam versa vice Lotharium adurgens eo quod militum
 83 9-rtuno cum exercitu super Ligerim / affuit. At Uuilelmus militum
 65 8-d eum / conquestione de quibusdam. Eius quoque consilio militum
 158 2-nter ac canonicis peractis, Ludouicus rex ab Ottone rege militum
 42 6-ntibus aditum prebebant, munitiones exstruit, ac in eis militum
 56 16-cum sibi nec damnatus satisfaceret, in eum cum multis / militum
 227 4-ed pontibus duobus interstratis ei annexum, cum electis militum
 106 25-<SUS> AR(NULFI) in Mo<na>steriolu<m> / Arnulfus itaque militum
 132 5-ratus, qui ante latuerat, orta oportunitate ex raritate militum, in / apertum erupit. Nam dum tempestivus adveniret, ab
 173 6-lto detineantur metu, ob principis sui fugam, / eiusque militum infelicem eventum. Dux itaque regis magnanimitatem multo
 132 8-llo suspectum habuerat, securus accessit. Barbarus vero militum / inopiam intuitus, cum multitudine armatorum regem inca

295 17 monem et epar peracuto dolore stimulabat. Fuit itaque / militum luctus, famulorum clamor, feminarum frequens exclamatio,
 176 11 lat, capitque. Et tempore congruo, tyrannum / cum multa militum manu, intra oppidum excipit, ac sese ei committens, fide
 55 4 r qui rei negotium Remis / demonstrant. Tunc vero magna militum manus, ab urbe mox cum armis educta, / adversarios perse
 106 16 ab eo auri et argenti insignia, / terrarumque copiam ac militum multitudinem accipias, cum dono regis, in manus / Nortma
 298 10 um dolose ordinasti, / ut ipse cum paucis adveniret, et militum multitudinem non longe expeditam haberet. / Regibus quoq
 210 16 riduum non sufficiebat ad colligendorum / sufficientiam militum, nec fieri potuit copia unde congregaretur. / 76. MONOMA
 207 4 posse se ab hoc animo temperari, si ad id agendum copia militum non / defecerit. Gratias etiam sese quandoque redditurum
 208 3 o in suas partes adventare potuisse, cum nec / ei copia militum sufficeret, nec de suis satis spei haberet. At cum alii
 151 4 is adhuc murorum firmamento clauderetur / nec multitudo militum sufficiens commode ibi cohabitare poterat, urgenti obsid
 244 2 nquilla reddita est, K(arolus) de urbis / munitione, et militum victu, deliberare atque ordinare coepit. Deputavit ergo
 174 13 militaribus instruxerat dirigit, qui loci habitudinem, militumque numerum, / rerum etiam fortunam, ac famulorum exitum,
 198 9 gnificantes / disposuit. Ad quarum etiam similitudinem, mille
 66 14 Rotbertus dux vim belli maximam imminere advertens, cum mille corneos effecit characteres, qui per / XXVII abaci partes m
 227 11 nt. Missilia varii generis per fabros expedire. Funium millena volumina ad / usus diversos convexerunt. Clipeos quoque
 267 7 gustudunensis episcopus, / Bruno Lingonensis episcopus, Milo
 281 6 m episcopum, Uualterum / episcopum, Brunonem episcopum, Milo Matisconensis episcopus, Siguinus Senonensium / metropolita
 300 6 inatim more / ecclesiastico consedere, scilicet Sugerus Milonem episcopum, Adalberonem episcopum, / Odonem episcopum, Uu
 145 16 ue / Adalberone Mettensi, Gauslino Tullensi, Hildeboldus Mimagarduurdensis, Leodulfus Treuerensis, / Nocherus Leodicensis
 148 11 us, / Adaldacchus Hammaburgensis episcopus, Hildeboldus Mimegarduurdensi
 264 18 ruebant. Celum nubila / pretendebat. Sol iam in occasu, Mimegarduurdensi, Israhele / Brittigena, assistantibus etiam Bru
 114 9 entus, episcopii dignitate sese abdicaret. Atque multis Mimegarduurdensis episcopus, / Gauslinus Tullensis episcopus, Ad
 134 16 in proximo, nec preter rationem agendum respondit. Ob / minabatur
 87 6 odabat. / 53. FA<LSA KARO>LI ber<atio.> / Regi ergo minabatur tenebras. Inter hec omnia, dubitanti / consilium a deo
 219 2 intromissus. / Strictisque mucronibus postquam ei necem minarum
 149 5 s episcopus, Doddo Osnebruggensis / episcopus, Euherus, minarum terroribus affectus / consentit, iuratus etiam ut fertur
 279 3 posse, eo quod / itineris difficultas, atque inimicorum minas
 182 15 d est sanctorum reliquias operuit. / Coronas quoque non minas Anglorum nil sese facturum. Ipsos si veniant, quid in armi
 50 4 eris / liberalibus admodum eruditus. In dando profusus, minas Heribert intendens, K(arol)um r(egem) a carcere eductum in
 52 5 is consilio penitus discessuros. Rex dissuasionibus his minati sunt si vocem emitteret, / comprehensum ligatis manibus e
 102 15 e preter ducem adoriebatur. Quod etiam fuit magne non / Mindensis
 190 10 oricis ea desuper duplicant. Linteis vero pro stragulis Mindensis episcopus, Baldricus Treiectensis episcopus, / Heirolf
 303 23 ro me staret, in tantum Arnulfus vilesceret, ut michi / mine
 275 19 issime patet. Quod etiam / ad eius condemnationem, non mine id plurimum prohiberent. Id vero sceleris / iam non esse di
 minimum valeret obesse. Quod si contraria mihi quod absit senten
 minimum valet." / 64. INDIGN<ATIO> Gualteri <episcopi> in Ar(nul
 ministerio

hauriet quoque de sanguine
culi Inferens illud in ta-
bularum testimonium. Cumque
exerit digitum in san-
guine asperget eum septies
in domino contra uelum sanc-
ti. Pontifex quoque decodem san-
guine super cornua altaris thymia-
tis gratissimi domino quod
tabernaculo testimonium
in aut reliquum sanguis
fundetur in basin altaris
causti mitterentur taber-
naculi. Et adipe eum uulsi au-
tem pro peccato. tam cum qui
in uitalia quam omnia que
insecus sunt duos renun-
ciat. Et circulum quod est super
iuxta illa. Et adipe eorum
renunciatis. Sicut autem
de uulso hostie pacifico
Et adhibet ea super altare
causti. Pellem uero et om-
nia que sunt cum capite et pe-

en que in loco effusorum cin-
erum cremabuntur. Quod si
omnis turba ista ignorau-
erit. Et propter ignorantiam
quod contra mandatum domini
est. Et postea intellexerit pec-
catum suum. offeret uulsum
pro peccato. adductusque cum ad
ostium tabernaculi. et po-
nent seniores populi manus
super caput eius coram domino. Im-
molatoque. tutulo in conspec-
tu domini. Inferet et sacerdos qui
unctus est de sanguine eius in
tabernaculum testimonium.
Inexto digito asperget septies
contra uelum. pontifexque de
eodem sanguine in cornibus
altaris quod est coram domino in ta-
bernaculo testimonium. Reli-
quum autem sanguinem fundet
iuxta basin altaris holocaustorum
quod est mostio taberna-
culi testimonium. Omniaque.

aut vitulum offeret etna cas-
tra atq. comburent. Sicut &
prior vitulum quia p
peccato e multitudinis. Si
peccaverit princeps & fecerit
unum e pluribus pignoran-
tiam. Quod dñi lege phibe-
tur. & postea intellexerit
peccatum suū offeret hosti-
am dño hyrcum decapris
immaculatum. Ponetq. ma-
num suā super caput eius. Cūq.
immolaverit cū in locū ubi
solet maciari holocaustū co-
ram dño quia p peccato ē.
I. Inguet sacerdos digitū in
sanguine hostie p peccato
tangens cornua altaris ho-
locausti & reliquum fundens
ad basim eius. Adipem ve-
ro adolebit supra. Sicut
muetimis pacificorum fi-
eri solet. Rogabitq. pro & p
peccato eius & dimittetur

rit peccatum suū. offe-
ciam immaculatam
netq. manum super capi-
ut que p peccato ē. &
bit eam in loco holoca-
Tollitq. sacerdos de fa-
ne indigno suo. & tan-
cornua altaris holoca-
Reliquum fundet ad ba-
sim eius. Omne aut. auferet
pem sicut auferri sol-
uetimis pacificorum
lebit super altare modo
uitatis dño. Rogabitq.
& dimittetur ei. Si. au-
pe coribus obtulerit
mam p peccato. Quen-
cet immaculatam. pone-
num super caput eius. &
molabit eam in loco ubi
lent holocaustorum co-
hostie. Sumetq. sacer-
sanguine eius digito
& tangens cornua alta-

Die Schulbildung und das höhere Wissen, das sie erwarben, werden den Kanonissen geholfen haben, sich in der männlich geprägten Welt der mittelalterlichen Kirche zu behaupten und ihren eigenen Willen zur Geltung zu bringen. Am deutlichsten läßt sich das an den Düsseldorfer Handschriften D 1, D 2 und D 3 ablesen. Hier haben die Stiftsdamen den Gottesdienst durch zahlreiche Zusätze in Sakramentar und Missale nach ihren persönlichen Vorstellungen mitgestaltet.

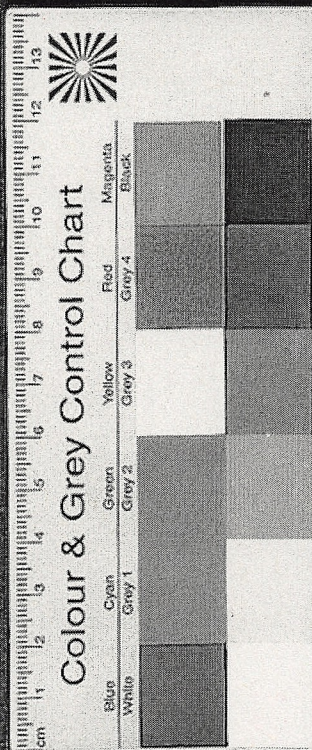
Die Handschriften bezeugen nicht nur die Studien, mit denen sich die Nonnen beschäftigten, sondern sie zeigen auch, daß die Stifte in Verbindung miteinander standen. So hat eine Essener Nonne sich in einem Codex verewigt, der aus Quedlinburg überliefert ist (Halle, Universitätsbibliothek, Qu. 79, fol. 86), – aller Wahrscheinlichkeit nach während eines Besuchs in dem Kloster am Harzrand. Das von einer Essener Hand geschriebene Fragment eines altsächsischen Psalmenkommentars wurde nach Gernrode geschickt oder von einer Stiftsdame dorthin mitgebracht (s. oben S. 43 f.). Das verschollene Lindauer Evangeliar^{L. 8} war in Essen hergestellt worden und hatte dann seinen Weg nach Elten gefunden. Quedlinburger Handschriften kamen nach Gandersheim, Stötterlingenburg, Huysburg und Wöltingerode (wozu allerdings anzumerken ist, daß die beiden letzten Klöster erst im späten 11. bzw. im 12. Jahrhundert gegründet worden sind). Der Benediktbeurerer Ambrosiuscodex Clm 4535 ist in Quedlinburg entstanden, an ihm waren eine Nordhausener Hand und vermutlich eine Schreiberin aus einem dritten Skriptorium beteiligt. So verweist der paläographische Befund auf Kontakte, die sich anderweitig kaum in der Überlieferung niedergeschlagen haben.

Seit den Tagen des Agius und der Hathumod tauschten sich die Nonnen von Gandersheim mit den Mönchen von Corvey aus. Nicht sicher ist, ob das Computusfragment in Liverpool und ein Teil des Vat. Pal. lat. 235 aus dem Männerkloster in das Stift gekommen sind. Diesen Weg ist jedenfalls das Wolfenbütteler Evangeliar 426 Helmst. gegangen, oder eine Nonne hat dem Weserkloster einen Besuch abgestattet. Sehr wahrscheinlich ist auch, daß die Corveyer Buchmaler die Heiratsurkunde der Kaiserin Theophanu in Gandersheim kennengelernt haben; sie ist im Archiv oder in der Bibliothek des Stifts aufbewahrt und ihre Schmuckelemente sind in den Corveyer

S. 63 f. Nach BODARWÉ, Sanctimoniales S. 322, 356, soll Hazecha in Speyer die Domschule besucht haben. Walther von Speyer sagt aber nur, daß Hazecha sich als Kranke in Speyer aufgehalten und zu den *familiares* des Bischofs Balderich gehört habe, dieser ihr *incomparabilis disciplinē in vita magister* gewesen sei (ihr also Zucht und Anstand beigebracht habe) und Hazecha ihre Christophorusvita dem Bischof *quasi magistro* zur Verbesserung geschickt habe. Daraus kann man nicht schließen, daß Balderich ihr Schullehrer gewesen sei. Vgl. auch STAUB, Domschulen S. 293.

et remabit super altare
 censum domini. Rogabitque
 pro peccato eius et dimittet
 illi. Si peccaverit tamen
 et audierit vocem iu-
 ramentisque fuerit quod autem
 iudicet aut conscius est.
 et indicaverit porta
 iniquitatis suam. An
 contigerit aliquid in
 eum siue quod occisum
 est aut per se mortuum
 sit libet aliud reptile et
 fuerit immunditiae
 et deliquit et sit tunc
 quicquam de mun-
 do hominis iuxta omnem
 ritum qua pollui solet.
 et cognoverit postea
 et erit delictum. Anima
 iuraverit et perit
 sius ut vel male quid
 vellet vel bene et idip-
 sum iuramento et sermone fir-

pro peccato eius. Si autem non
 potuerit offerre pecus. offe-
 rat duos turtures vel duos
 pullos columbe ^{et} domino unum pro
 peccato et alterum in holo-
 caustum. Dabitque eos sacerdos
 et qui primum offerens pro
 peccato. Retorquebit caput
 eius ad pinnulas ita ut col-
 lo hercat et non penitus ab-
 rumpatur. et asperget de
 sanguine eius parietem alta-
 ris; quicquid autem reliquum
 fuerit faciet de stilla ad
 fundamentum eius quia pro pec-
 cato est. Alterum vero adole-
 bit holocaustum ut fieri solet.
 Rogabitque pro sacerdos et
 pro peccato eius et dimittet ei.
 Quod si non quiverit manus
 eius offerre duos turtures
 vel duos pullos columbe of-
 feret pro peccato similes par-
 ticipes decimam non mittet in ca-



Die Schrift des Codex ist sorgfältig und bemüht, aber im Ergebnis nicht kalligraphisch. A ist vertikal ausgerichtet; schmales, nach unten gezogenes g; x geht unter die Zeile. B ahmt A nach, wenig begabt. C ist wahrscheinlich mit E identisch, wenngleich die Schrift der letzteren Hand etwas härter aussieht: g mit offenem Bogen; bauschige ct-Ligatur; st-Ligatur meistens gemieden; U greift weit nach links aus und stößt entschieden unter die Zeile. C (bzw. E) ist auch sonst noch nachzuweisen: Coburg Ms. 1 (Korrekturhand); Wolfenbüttel, StA, 12 Slg 3 Nr. 28; Wolfenbüttel, HAB, 172 Helmst.; Wolfenbüttel, HAB, 404.7 Novi (2 und 6); zum mindesten sehr ähnlich ist Hand A von Wolfenbüttel, HAB, 426 Helmst. F scheint C bzw. E nachzuahmen, ziemlich hart und weniger sorgfältig. Die Zierschrift ist uneinheitlich gemischt aus Unziale und Capitalis rustica, an den einzelnen Buchstaben viele (vor allem horizontale) Strichlein (so besonders an A). Da C und E mit Hand A des Guelf. 426 Helmst. eng verwandt sind und der Wolfenbütteler Codex nicht wesentlich vor dem Jahr 1000 entstanden sein kann, ist damit ein ungefährer Terminus post quem für den Clm 14485 gegeben. Andererseits kann er, wenn man die allgemeine Schriftentwicklung bedenkt, auch nicht wesentlich jünger sein.

Lit.: GOETTING, Überlieferungsschicksal S. 94–100; Kat. Hildesheim 1993, 2, S. 404 f. Nr. VI–66; BERSCHIN, Hrotsvit S. X–XV; BODARWÉ, Sanctimoniales S. 99 f., 448. – Facs.: KÖNNECKE, Bilderatlas S. 15; DRESSLER, Cimelia monacensia S. 53 Nr. 16 (= fol. 38^v); KRONENBERG, Dichterin Roswitha S. 10, 12 (= fol. 2^v, 95^r); Kat. Hildesheim 1993, 2, S. 405 (= fol. 133^r); Kat. Magdeburg 2001, 2, S. 358 f. Nr. V.32 (= fol. 3^v, 95^r); BODARWÉ, Sanctimoniales S. 102 Abb. 3, S. 104 Abb. 4 (= fol. 84^r, 80^r); Kat. Bonn – Essen 2005, S. 243 Nr. 115 (= fol. 3^v–4^r); Abb. 35, 37, 43.

F MBK 4, S. 14

Münster, Staatsarchiv, Stift Neuenheerse Nr. 2

Urkunde König Arnulfs für Gändersheim; ca. 37 x 50 cm; Prov.: Neuenheerse.

Nach der MGH-Edition handelt es sich um ein „Schriftstück in Urkundenform“ vom Ende des 9. Jahrhunderts, ohne Siegel, ohne Vollziehungsstrich und ohne Datierung (in späterer Zeit hätte wohl niemand mehr die diplomatische Halbkursive, in der das Diplom geschrieben ist, so perfekt beherrscht). Wenn es eine nicht vollzogene Empfängerausfertigung sein sollte, müßte in Gändersheim eine sehr tüchtige Schreibkraft tätig gewesen sein, die vermutlich nicht nur Urkunden mündet hat, sondern auch mit der normalen Buchminuskel vertraut gewesen sein dürfte. Nicht auszuschließen ist allerdings, daß das Stück, selbst wenn die Hand sonst nicht nachzuweisen ist, in der Kanzlei König Arnulfs angefertigt worden, dann aber aus irgendeinem Grund unvollzogen beim Empfänger verblieben ist.

ille sup particularis & fecit autē
 multiplex ieq̄itas sup particulari.
 ineq̄itate. Voces ū p̄dictarū p̄por
 tionū id duple. triple. q̄druple. sesq̄
 t̄res sesq̄ t̄res sesq̄ octauę. C̄tat id circo soli
 i omib; t̄ eq̄sonas q̄a. hi nimirū relatiui nūi
 solunomib; disciplinis cōmsurati s̄t i cōnume
 rati & ob hoc sinphonis i reliq̄s musicis uoci
 b; deputant̄. Immo uoces medulate his nume
 ris perant̄. Sentis q̄ n̄ nisi ab eth metricis ratio

arithmetica musica cognitioni necessaria. M.

Necessaria prius cū ad numerorū exemplar. musica. penit̄ deformata s̄t. Et
 enī sinerū anero equę grossitudinis siue fistulā. afistula. duplo feceris lan
 giorē. Ut. xii. ad. vi. ut. xxiiii. ad. xii. diapason adinuicē resonant. Sinerū
 aut fistulā equę c̄cauitatis t̄cia parte minoris langiorē metiaris. Ut. viii. ad.
 v. ad xvi. ad. xii. Seu parte quarta maioris facias breuiorē. ut. viii. ad. xii.
 ut. xviii. ad. xiiii. Crit q̄dē diatēs consonantia. viii. ad. vii. i ad xvi. ad. xii. Ac
 similis. viii. ad. xii. xviii. ad. xiiii. Porro nouē. ad. vi. & viii. ad. xii. Simi
 lit̄q; xviii. ad. xii. & xvi. ad. xiiii. diapente erit. At q̄ hoc fit m̄. Ut sic indu
 pla sesquialt̄. ac q̄terciū tenet. vi. ut m̄ sex. i duodeci tenet. viii. i nouē.
 i m̄. xii. i. xviii. ad. xiiii. abt̄nati uidelicet. Ut q̄ maiori nūo

ille sup particularis & feclior autē
 multiplex i eq̄litas sup particulari
 ineqlitate. Voces ū p̄dictarū ppor
 tionū id duple. triple. q̄druple. sesq̄
 tate sesq̄ tate sesq̄ octauē. Cū idcirco soli
 i omib; t̄ eq̄sonas q̄a. hū nimirū relatiui nū
 solū omib; disciplinis cōm̄surati s̄t & cōnume
 rati & ob hoc sinphonis & reliq̄s musicis uoci
 b; deputant̄. Immo uoces medulatae hū nūme
 ris perant̄. Sentis ē n̄ nisi ab eth̄ metricis ratio

Bertramus Schoffer
 Bertramus Schoffer
 Bertramus Schoffer

arithmetica musica cognitioni necessaria. M.

Necessaria pr̄sus cū ad numerorū exemplar. musica. penit' deformata ē. Et
 p̄ni sinerū anetuo eque grossitudinis siue fistulā. afistula. duplo feceris lan
 giore. ut. xii. ad. vi. ut. xxiiii. ad. xii. diapason adinuicē resonant. Sinerū
 aut fistulā eque cōcauitatis t̄cia parte minoris langiore metiaris. ut. viii. ad.
 vradxvi. ad. xii. Seu parte quarta maioris facias breuiore. ut. viii. ad. xii.
 ut. xviii. ad. xxiiii. Er̄t q̄dē diatēsonantia. viii. ad. vii. & adxvi. ad. xii. Ac
 similē. viii. ad. xii. xviii. ad. xxiiii. Porro nouē. ad. vi. & viii. ad. xii. Simi
 lit̄q̄. xviii. ad. xii. & xvi. ad. xxiiii. diapente er̄t. At q̄ hoc fit m̄. ut sic indu
 pla sesquialt. ac q̄terciū tenet. ut. xii. ad. sex. & duodeci tenet. viii. ad. nouē.
 I. m̄. viii. & xviii. ad. xii. alternati uidelicet. ut q̄ maiori nūo

Heidelberg. UB. Hs. 3298,1 Nr. 10

Quia omnia quae has disciplinas apprehendunt numerorum constant ratione formata nec
sine numeris possunt intelligi et pronunciari. quoniam insinuari potest quod sit triangulus
et quadrangulus cetera quae geometricae sunt nisi prius sciatur quod sint tria et quatuor. A nullo
enim. etc. Et astronomica ratione fieri ualeat sine numero. Unde et occasus et tar-
ditates et velocitates etiam siderum noscuntur. Unde etate lunae multiplices ei.
^{ationes} uarietates agnoscuntur. Quotum partem significet sol aut luna teneat. et quolibet
alia. explanans. Nonne sic omnia ceteris numeri legibus aguntur? Ita sine numerum
cognita sunt. a. Cetera. u. Quae causa immusica facit ut octauis locis consonae sint
uoces quintae et quartae consonae. utque per quindecimas regiones consonant respondeant. F.
^{as} xii. ^{as} xii. sonant. Quae si uis mensuratur iste quae uoces uocibus sic apte coniungunt ut

Mirum certe quod sit consonantiae huiusmodi uocum quibus et symphonie tam sua uisione sibi
sentiantur. Non enim reliqua tam optent sibi in ordine copulantur. Sed tamen quae oppositis
ponere. u. Dico quo ideo poctaua loca. i. in diapason, quae sonantia est quae dupla ha-
bitudine uoces habet. ut. vi. ad. xii. ut. xii. ad. xxiiii. similiter in quindecimis
locis consonantia est quod di diapason. dicitur quia in quadrupla constant proportionem
. vi. ad. xxiiii. Ideo in quintis regionibus sibi constant quod est diapente quae sit in ratione ses-
quialta. Sesquialta autem est ubi minus partes duas et maius tres. Ut. vi. ad. xii. ut. xii. ad. xviii.
Ut octo contra. xii. ideo quintae uoces consonae sunt quod est diatessa sit quia in septima sit ratione.
Et epitritum autem. et sesquitercium est ubi minus habet partes tres. et maius partem. uii. ut sit sex
tra octo. ut sit. vii. contra. xii. ideo duodecima collatione concordant quia
ad diapason diapente respondent. et sesquialta ad diatessa. et xii. contra. xii.

Quia omnia quae has disciplinas apprehendunt numerorum constant ratione formata nec
 sine numeris posse intelligi et pronunciari. quoniam insinuari potest quod sit triangulus
 et quadrangulus recta quae geometricae sunt nisi prius fiat quod sint tria et quatuor. A nullo
 enim. Et astronomica ratione soni ualere sine numero. Unde octo occasus tar-
 dinates uelocitates etiam siderum noscimus. Unde etate lunae multiplices ei.
 uarietates agnoscimus. Quotā partē signifer sol aut luna teneat. et quolibet.
 alia. explanans. Nonne sic omnia ceteris numeri legibus agunt? Ita sine numero
 cognita sunt. A. Etia. M. Quae causa immusica facit ut octauis locis quae sonae sint
 uoces quatuor et quartis sonae. utque per quindecimās regiones quae sonant respondeant. F
 xii. s. xii. sonant. Quae si uel mensurae istae quae uoces uocibus sic apte coniungunt ut

Miri certe quod est consuetudines huiusmodi uocum quibus et symphonie tam suauissime sibi
 sentiunt. Non enim reliqua petunt sibi in ordine copulant. Sed tunc quod posuit ex
 ponere. M. Dico quod ideo postea uia loca. i. in diapason quae sonantia est quae dupla ha-
 bitudine uoces habet. Ut. vi. ad. xii. ut. xii. ad. xxiiii. similiter in quindecim
 locis quae sonantia est quae disdiapason dicitur. quia in quadrupla constant proportionem
 vi. ad. xxiiii. Ideo in quatuor regionibus sibi constant quod est diapente quae est in ratione ses-
 quialta. Sesquialta autem est ubi minor partes duas et maius tres. Ut. vi. ad. xii. noue.
 Ut octo etia. xii. ideo quatuor uoces sonant quod est diatona quae est in ratione ses-
 quialta autem est ubi minor partes tres et maius quatuor. ut. ut. sex.
 Et epitritum autem est sesquialtra est ubi minor partes tres et maius quatuor. ut. ut. sex.
 tria octo. ut. ut. viii. etia. xii. ideo duodecima collatione concordant quia
 ad diapason diapente respondent in sesquialtra ad diatona in sesquialtra. etia. xii.

Herzog. UB. Hs. 3298,1 Nr. 10

susq; ē in occursum eius. & nuntiavit ei dicens:
Non surrexit puer. Ingressus ē ergo heliseus domū.

& ecce puer mortuus iacebat in lectulo eius.

Ingressusq; clausit ostium sup se & sup puerū.
& oravit ad dñm. Et ascendit & incubuit sup
puerū. posuitq; os suum sup os eius. & oculos
suos sup oculos eius. & manus suas sup ma
nus eius. Et incurvavit se sup eum. & cale
facta ē caro pueri. Et ille reuersus. de ambula
uit in domo semel huc & illuc. Et ascendit
& incubuit sup eum. & osentavit puer sep
ties. aperuitq; oculos suos. At ille uocavit
hiezī. & dixit ei. Uoca sunamiten hanc. Que
uocata ingressa ē ad eum. Qui ait. Tolle filiū
tuum. Venit illa & corruit ad pedes eius. &
adoravit sup terrā. tulitq; filium suū. & egres
sa est. Heliseus uero. reuersus ē in galgala.

ER. 41. LECT LIBRI REGVM.

IN DIEBUS ILLIS. EGROTAVIT FILIVS
mulieris matris familias. & erat languor
fortissimus. ita ut non remaneret in eo ali
tus. Dicit ergo ad heliam. Quid mihi & tibi

in caput tuum. Manet enim angelus dī
gladium habens. ut secet te medium. &
interficiet uos. Exclamavit itaq; omnis
populus uoce magna. & benedixerunt dō
qui saluat sperantes in se. Et consurrexerūt
aduersum duos presbiteros. conuicerat
enim eos danibel. ex ore suo falsum dixisse
testimonium. Feceruntq; eis sicut male ege
rant aduersum proximū. & interfecerunt
eos. Et saluatus ē sanguis innoxius. in die
illa.

FDOMINUM IN MEDIO XLAF. A DGA
RS. SCRIPTUM EST. QVŌ LATHAS
abraham duos filios habuit. unū de ancilla.
& unū de libera. Sed qui de ancilla. scdm car
nem natus est. Qui autē de libera. p pmissi
one. que sunt p allegoriam dicta. Haec enī
sunt duo testamenta. unū quidē in mon
tem sinā inseruitutē generans. que ē agar.
Sinā enim mons ē in arabia. qui coniunctus
est ei que nunc est hierusalem. & seruit cū
filiis suis. illa autē que sursum ē hierusalem
libera est. que ē mater nrā. Scriptum est

siusq; e in occursum eius & nuntiavit ei dicens.

Non surrexit puer. Ingressus e ergo heliseus domum.

& ecce puer mortuus iacebat in lectulo eius.

Ingressusq; clausit ostium sup se & sup pueru.

& oravit ad dnm. Et ascendit & incubuit sup

pueru. posuitq; os suum sup os eius & oculos

suos sup oculos eius & manus suas sup ma-

nus eius. Et incurvant se sup eum & cale-

facta e caro pueri. Et ille reuersus de ambula-

uit in domo semel huc & illuc. Et ascendit

& incubuit sup eum & osentavit puer sep-

ties. aperuntq; oculos suos. At ille vocavit

hiezr & dixit ei. Voca suam matrem hanc. Que

uocata ingressa e ad eum. Iui ait. Tolle filiu

tuum. Venit illa & corruit ad pedes eius &

adoravit sup terra tulitq; filium suu. & egres-

sa est. Heliseus uero reuersus e in galgala.

EX VI. LECT LIBRI REGVM.

MODIS ILLIS. GEROTAVIT FILIUS

mulieris matris familias & erat languor-

osissimus. ita ut non remaneret in eo ali-

quid. Dixit ergo ad heliam. Quid mihi & tibi

in caput tuum. Manet enim angelus di-

gladium habens. ut secet te medium &

interficiet uos. Ex clamaunt itaq; omnis

populus uoce magna & benedixerunt do-

qui saluat sperantes in se. Et consurrexerunt

aduersum duos presbiteros. conuicerunt

enim eos danibel. ex ore suo falsum dixisse

testimoniu. feceruntq; eis sicut male ege-

rant aduersum proximu. & interfecerunt

eos. Et saluatus e sanguis innoxius. in die

illa. DOM IN MEDIO XLVI. A DCA

FRS. SCRIPTUM EST. QYO LATHAS

abraham duos filios habuit. unu de ancilla

& unu de libera. Sed qui de ancilla. secundum car-

nem natus est. Qui aut de libera. per promiss-

sione. que sunt per allegoriam dicta. Haec eni

sunt duo testamenta. unu quide in mon-

tem sina in seruitute generans. que e agar.

Sina enim mons e in arabia. qui coniunctus

est ei que nunc est hierusalem & seruit cu

filis suis. illa aut que sursum e hierusalem

libera est. que e mater nra. Scriptum est

enim. Lactare sterilis que non parit: erumpe
& clama. que non parturit: quia multi filii de
serte. magis quā eius que habet uirū. Nos aut
frs. sedm isaac. pmissionis filii sumus. Sed quo
modo tunc qui sedm carnem natus fuerat
psequebat eum qui sedm spm. ita & nunc.
Sed quid dicit scriptura. Fice ancillam & filiū
eius non enī heres erit filius ancille. cū filio
libere. Itaq; frs. non sumus ancille filii sed
libere; qualibetate. xpc nos liberauit.
IER. II. LECTIO LIBRI REG. II.
IN DIEBUS ILLIS. VENERUNT DVAE
mulieres meretrices ad regem salomonem.
steteruntq; coram eo; quarum una ait. Ob
secro mi domine. ego & mulier haec habi
tabamus in domo una & peperī apud eā
in cubiculo. Tertia uero die postquā ego
peperi peperit & haec. Et eramus simul.
nullusq; alius in domo nobiscum exceptus
nobis duabus. Mortuus est aut filius mu
lieris huius nocte. dormiens quippe. oppres
sit eum; & consurgens in tempeste noctis

IN DIEBUS ILLIS. VENERUNT DVAE
mulieres ad heliseum. Cumq; uidisset eam uir
di de contra. ait ad hiezi puerum suum.
Ecce sinamitis illa. Vade in occursum eius. &
dic ei. Rectene agitur circa te. & circa uirū
tuum & filium tuum. Que respondit. Recte.
Cumq; uenisset ad uirū di in monte. apphen
dit pedes eius; & accessit hiezi. ut amoueret
eam. Et ait homo di. Dimitte eam. quia ani
ma eius in amaritudine ē. & dñs celauit ame.
& n̄ indicauit mihi. Quae dixit illi. Numqd
petiui filium ad dñm meo. Numqd n̄ dixi tibi
ne illudas me. Et dixit ad hiezi. Accinge lum
bos tuos. & tolle baculum meū in manu tua
& uade. Si occurrerit tibi homo. n̄ salutes
eum. Et si salutauerit te quispiam. ne respon
deas illi. & pones baculum meū sup faciem
pueri. Porro mater pueri ait. Viuit dñs &
uiuit anima tua. n̄ dimittam te. Surrexit
ergo. & secutus ē eam. Hiezi aut p̄cesserat
ante eos. & posuerat baculū sup faciem
pueri. & non erat uox neq; sensus. Reuer

enim. Lactare sterilis que non parit: erumpe
& elama. que non parturit: quia multi filii de
serte magis quā eius que habet uirū. Nos autē
fr̃s. sedm̃ isaac. p̃missionis filii sumus. Sed quo
modo tunc qui sedm̃ carnem natus fuerat
p̃sequebat̃ eum qui sedm̃ sp̃m̃ ita & nunc.

Sed quid dicit scriptura. Fice ancillam. & filium
eius. non enī heres erit filius ancille. cū filius
libere. Itaq; fr̃s. non sumus ancille filii sed
libere. qualibetate. xpc̃ nos liberauit.

FR. II. LECTIO LIBRI REGVM.

IN DIEBUS ILLIS. VENIERVNT DUAE
mulieres meretrices ad regem salomonem.
steteruntq; coram eo. quarum una ait. Ob
secro mi domine. ego & mulier haec habi
tabamus in domo una & peperī apud eā
in cubiculo. Tertia uero die postquā ego
peperi. peperit & haec. Et eramus simul.
nullusq; alius in domo nobiscum. exceptus
nobis duabus. Mortuus est autē filius mu
lieris. huius nocte. dormiens quippe. oppres
sit eam. & con surgens in tempeste noctis

IN DIEBUS ILLIS. VENIIT MULIER SVHA
mat̃ ad heliseum. Cumq; uidisset eam uir
di de contra. ait ad hiezi puerum suum.
Ecce sinamitis illa. Vade in occursum eius. &
dic ei. Rectene agitur circa te. & circa uirū
tuum. & filium tuum. Que respondit. Recte.
Cumq; uenisset ad uirū di in monte. apphen
dit pedes eius. & accessit hiezi. ut amoueret
eam. Et ait homo di. Dimitte eam. quia ani
ma eius in amaritudine ē. & dñs celauit a me.
& n̄ indicauit mihi. Quae dixit illi. Numquid
petiui filium ad h̃o meo. Numquid n̄ dixi tibi
ne illudas me. Et dixit ad hiezi. Accinge lum
bos tuos. & tolle baculum meū in manu tua.
& uade. Si occurrerit tibi homo. n̄ salutes
eum. Et si salutauerit te quispiam. ne respon
deas illi. & pones baculum meū sup̃ faciem
pueri. Porro mater pueri ait. Viuit dñs &
uiuit anima tua. n̄ dimittam te. Surrexit
ergo. & secutus ē eam. Hiezi autē p̃cesserat
ante eos. & posuerat baculū sup̃ faciem
pueri. & non erat uox neq; sensus. Reuer

pluritudine miseri
hac tuat dñe pñm
purg confitenti
corporali gubernat
mensurasti nunc

ore q̄ dñe pleben
nam et sacra sollempnia
recolorem gr̄ae caelestis
largitate psequere in u
lib. adluta subsidus
uisibilia bona pmp
nour f dñm

reces n̄r̄s q̄ dñe
clen n̄r̄s exaudi atq
in creatorum n̄r̄um
in te illis absolutos abomi
nibus duritiae custodi
e dñm

an ho f̄tia dñe q̄r̄
p̄da n̄r̄a delicta et
e sacrificium celebra
e subdrom tibi corpo
sacrisq̄ scificet f̄
ca sumus dñe

in omni participatione
q̄r̄ f̄tia q̄r̄ ut ea f̄
a dñm n̄r̄s n̄r̄s et in
q̄r̄ f̄tia dñm n̄r̄s

q̄r̄ f̄tia dñe n̄r̄s
q̄r̄ f̄tia dñe n̄r̄s
q̄r̄ f̄tia dñe n̄r̄s
q̄r̄ f̄tia dñe n̄r̄s

rib. assequendis. effice
pmpuorem. p. dnm. **FER**
IN CAT. I. I. V. N. II. AD SCAM
... SIAM. AD. I. C. S. IO
Oncede nobis dñe pñch
a militiae xpianae sacris
mehoare ieiunij. ut con
tra spiritales nequicias
pugnantes. continen
minuamur auxilij. p.

LEA AD MISSA AD SCAM SADI
recta qñ dñe fidelib. tuis
ut ieiuniorum ueneran
da sollempnia. et con
a pietate suscipiant.
et secura deuotione per
currant. p. dnm. **S. C.**
ac nos qñ dñe his hñne
rib. offerendis conatuen
ter aptari. quibz ipsius
uenerabilis sacramenti
celebramus exordij. p.

Eterni dñ. Qui **Q. I. I. I.**
corporali ieiunio uicia
cōprimis. mentem eleua
uitute largiris et pñia
p. xpm. Post communionē
p. recepta nobis. dñe p. be
ant sacramta subsidij.
ut et tibi gratasint mñ

perio IV a n. n. n.

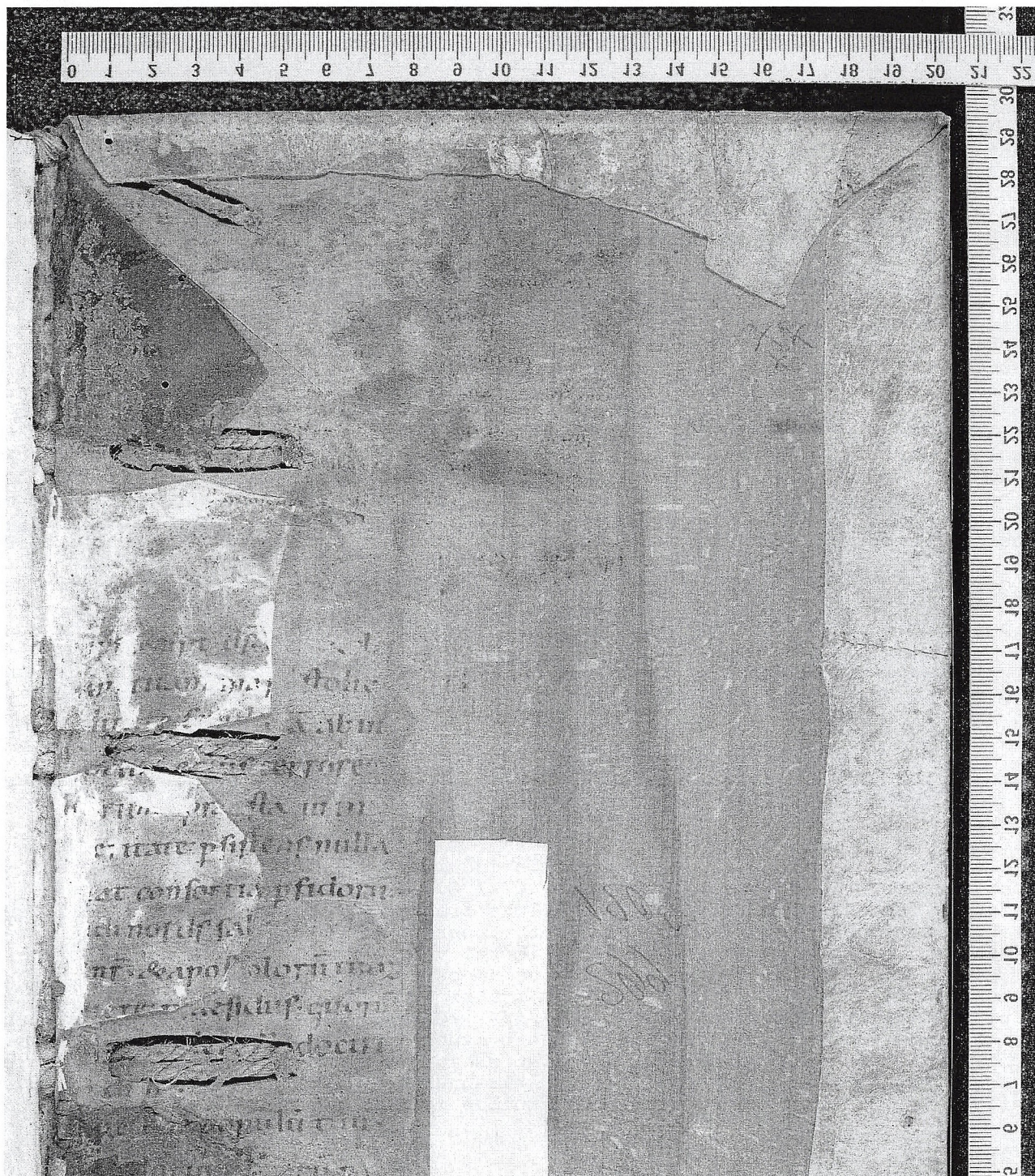
rib. assurgendis. effice.
pmpuorem. p dnm. Fer.

concede nobis dñe pñe
a militiae xpianae sacris
inchoare ieiunij. ut con.
tra spiritales nequitiar
pugnemus. continen
muniatur auxilij. p.

Acta qñ dñe fidelib. tuis
ut ieiuniorum ueneran
da sollempnia. et con
a pietate sus. cipiant.
et securo deuotione per
currant. p dnm.
ac nos qñ dñe his hñe
rib. offerendis conuicij
tr aptari. quib. ipsius
uenerabilis sacramenti
celebramus exordij. p.

Actum est. Quo d.
corporali ieiunio uicia
cōprimis. mentem eleua
uirtute largiris et pñia
p xpm. Post communionem
crepta nobis. dñe pbe
ant. sacrificia soluedu.
et et tibi gratiam mā

queris. notatur. et nos serui erimus domini tui; Qui dixit
eis; Fiat iuxta uerbum sci. antiam; Apud quem fuerit inuen-
tum. ipse sit seruus meus. uos autem eritis innoxii; Itaq. festi-
nato deponentes inter terram saccos. aperuerunt singuli; Quos
scrutato incipiens a maiore usque ad minimum inuenit scyphum
in sacco beniamin; At illi scissis uestibus. oneratisq. rursum
asinus. reuersi sunt in opidum; Primus iudas. cum fratribus
ingressus est ad ioseph. Nec dum enim de loco abierat. om-
nesque ante eum inter terram pariter corruerunt; Quibus ill-
art; Cur sic agere uoluistis. An ignoratis. quod non sit simili-
tudo mei in augurandi scientia. Cui iudas. Quid respondebimus
inquit domino meo. uel quid loquemur. uirt iuste poterimus
obtinere. Si inuenit iniquitatem seruorum tuorum. Et
omnes serui sumus domini. **Q**uid quem inuen-
tus est scyphus; Respondit ioseph; **N**one. ut sic agam;
Qui furatus est scyphum. ipse sit seruus. uos autem abi-
liberi ad patrem uestrum; Accedens autem propius iudas. c-
fidenter ait; Oro domine mi. loquatur seruus tuus uerbi-
in auribus tuis. et ne irascaris seruo tuo; Tu es enim post p-
raone domini mei. Interrogasti prius seruos tuos. Habi-
patrem aut fratrem. et nos respondebimus tibi domino n-
Est nobis pater senex. et puer paruulus. qui in senecta illi
natus est. cuius uterinus frater mortuus est. et ipsum so-
habet mater sua. pater uero tenere diligit eum; Dixit
seruis tuis; Adducite eum ad me. et ponam oculos meos
per illum; Suggestimus domino meo; Non potest puer re-
quere patrem suum. Si enim illum dimiserit. morietur
Et dixisti seruus tuus; Nisi uenerit frater uester minimi-
biscum non uidebitis amplius faciem meam; Cum erige-

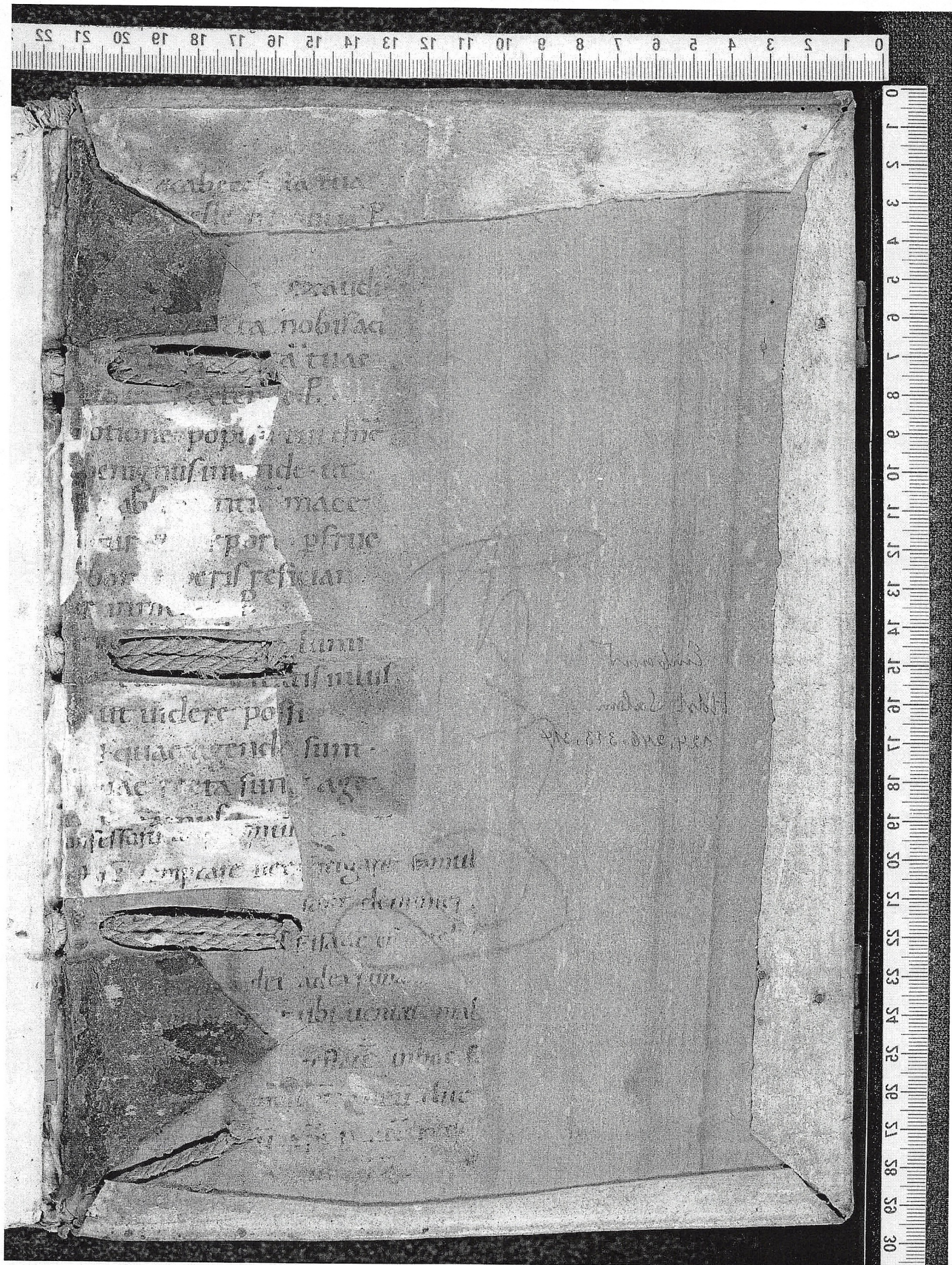


J. Deslusses, B. Danaga
Concordances + tableaux
(956) 2383, 3904, 4202

Spicilegium Teuberg. 14-15
p. 198 Nr. 916

Heidelbg. UB., Q 1604 qt. INC

- metus
- 233 10 quum et utile videtur, quatinus pestilente / compresso, metus adoriendi talia, quibusque pravis inferatur." / a) folgt g
46 14 tatur etiam futura facinoris utilitas. Tirannum captum, metus causa / baptismum petiisse adverti. Eumque postquam dimitt
meum
- 273 13 maledictionem, et fiant dies mei pauci, et episcopatum meum accipiat / alter. Recedant a me amici mei, sintque perpetuo
233 4 um a vobis / proposui me non discessurum. In vobis enim meum consilium, animum, fortunas, sitas / esse volui. Adalbero R
303 21 ui nunc nuper sub presentia fidelium / testium senioremeum conveni, ut propter me nec ad momentum, ulla detineretur /
284 10 i) / confers, quicquid sceleris nasci putas, meum fiat, meum dicatur. Poenas inde luam, et / summe divinitati rationem r
284 10 astro O(doni) / confers, quicquid sceleris nasci putas, meum fiat, meum dicatur. Poenas inde luam, et / summe divinitati
218 8 principes a nostra fidelitate amovit, sed et fratrem / meum Ottonem a nobis conatur avertere, unde et Romam illum adiit
274 17 eo placere iuratus. Unde / cum ei non crederem, dominum meum per me interrogavi. Sese id fieri velle respondit. / Ut aut
273 8 rissimam servaturum, consilium et auxilium eis secundum meum scire et posse / in omnibus negotiis prebiturum, inimicis e
meus
- 163 2 t apud eum sepissime consultabat. Dictabat ergo p(ater) m(eus) apud / regem et paucos qui intererant, ordinem capiendi L
136 12 tantum duobus / recipiebar, his duobus claudebar. Pater meus captus atque in carcerem trusus, has que / me premunt aerum
163 9 quot Remis demorante, Ro(du)l(fus) - sic enim p(ater) / m(eus) dicebatur - commoditatem patrandi negotii per suos explor
164 7 ti, moram regrediendi aliquantisper faciunt. At p(ater) m(eus) et ii qui iurati / cum eo erant, vehementi animo succedun
174 4 im consultare non distulit. / 7. Inter quos cum p(ater) m(eus) huius rei dispositioni videretur idoneus, ab eo id / summ
232 18 , preteritorum non inmemor sic conquestus est, / "Pater meus in egritudinem qua et periit decidens, mihi precepit, ut ve
174 11 abeatur". Sic quoque a sese soluti / sunt. / 8. P(ater) m(eus) itaque ad oppidum predicti Rageneri quod dicitur Mons Cas
270 17 e in nullo / communicaturum. Sed quia Karolus avunculus meus, regum adversarius patet, cum ei / is de quo loquimur commu
60 2 penetrat. Factusque terribilis, "Ubi inquam est dominus meus rex?" / Ex tam multis, pauci admodum respondendi vires habu
98 1 um conibentia de preferendo principe deliberemus. Pater meus vestra quondam / omnium voluntate rex creatus, non sine mag
Michahel
- 149 3 ✓erbrunnensis episcopus, Lioptacus Ribunensis episcopus, Michahel / Radisponensis episcopus, Farabertus Tungrensis episco
Michael
- 310 22 n. / Papst Silvester II. ordnet an, dass der Kirche St. Michael in der Engelsburg der Torschmuck / zurueckerstattet werd
Michaelis
- 310 27 ✓er omnia honor et quoniam nuper insignia portarum beati Michaelis archangeli / in Adriano tempore nocturno sublata sunt
michi
- 303 22 vestra pro me staret, in tantum Arnulfus vilesceret, ut michi / minimum valeret obesse. Quod si contraria mihi quod absi
304 25 stat et penam". Excluse itaque illo a Remensi ecclesia, michi reluctanti, multumque / ea que passus sum et adhuc patior
migratio
- 286 12 ✓utum fuit. Cibi quoque consumpti. Unde nec monachorum / migratio defuit. His exemptis, in loca alia exercitum retorquet,
migravit
- 131 13 ✓m ac fervorem incuteret, die quarta nati morbi hac vita migravit. Cumque adhuc / in noctis tempesta spiritum efflaret, m
mihi
- 186 1 clesie visa sunt utilia ordinavimus, / restat adhuc res mihi adeo placens, et nonnullis nostrae ecclesie filiis nunc et
260 11 urbem mihi reddidisse opinor. A deo / itaque redditum, mihi adiungi quero. Adsunt sancta, superponite dexteram, fidem c
274 13 t, / "Utinam patres sancti, in hac vocatione concedatur mihi aliqua remissionis indulgentia. / Sed quia ad id deveni, ut
249 5 oncubina filius, huius sedis dignitatem per aliquos qui mihi assistunt expetiit. / Quicquid nobis nuper derogatum est se
237 3 non minus aliis militavi. A quo tempore fateor / nihil mihi carius fuisse salute fratris. Abiectus ergo et infelix quo
258 1 bus tertium elucebit. Nam cum et vobis gratia regum, et mihi K(aroli) / reddetur, per nos consequenter aliorum utilitas
260 12 contra / omnes spondete. Exceptio nulla erit, si vultis mihi comes fieri." Ille sui voti avidus, / quicquid expetitur sp
215 1 Et. / indubitanter a fidelibus consilium peto. Quod si mihi conceditur, vos etiam participabitis. / Sin non suggeritur,
237 1 quit. Frater regnorum dominium totum possedit, nihilque mihi / concessit. Ego fratri subditus, fideliter non minus aliis
250 21 ecundum prudentium ordinationem, sacramenti auctoritate mihi / conexus sit." / 29. <Ci>rographi scriptum. / "Et ut penit
272 3 Hic qui / reus maiestatis accusatur, carnis affinitate mihi coniungitur, utpote avunculi mei / Lotharii regis filius. U
257 29 eat, nonnullis amplificationibus asseverabo. Rex suapte mihi credulus, hoc gratissimum / accipiet. Et quia hec ratio utr
46 21 itandum sit, et an pro / a-a) Consultius ergo visum est mihi de medio auferre tyrannum quam tocus nostre / gentis rursu
236 16 e de regno pulsus / sim, tamen natura nihil humanitatis mihi derogavit. Cum omnibus membris natus / sum, sine quibus qui



Herdelbg. lib., Q 1604qt. INC Spiegel von

dine hominis. sed in similitudine imaginis corrupti-
bilis hominis. i. et. Na qd. gentiles imaginē hominis
adorant. pphēa dāniel ostendit. eo uidelicet in loco
ubi scriptū ē. quia babiloni imaginē belis. qui eorū
princeps exstuit p dō coluerunt. qd. aut serpentes
adorauerunt. ipse etiā ostendit. qui eosdē draco-
nē p dō coluisse dicit. qd. uero quadrupedia coluerunt.
In hoc qd. manifestatur qm̄ egypti apin coluerunt.
Apis enim rex arguorum fuit. qui nauib; in egyptū
transuectus. ibi mortuus ē & sepultus. Is etiā qui
antea uenerabatur. quā ei templū dedicaretur ser-
pis ē dictus. Serpēs enī graec. Latine dr̄ sepulcrum.
Et quia oblitus ē ei taurus ipse dictus ē apis & p dō
colebatur. qd. etiā uolueret adorarent in hoc ostendi-
tur. qd. idem egypti coracē coluerunt. qui Latine
mīdicorax. id. noctis coruus dr̄. Et hoc sciendū
quia n̄ solū hī. sed etiā ligna & lapides colebant.
Unde salomon. mortuus inquit mortui. fingit manib;
inquit. Et psalmista. Similes illis inquit fi. ant. &c.
Illud sane sciendū. quia non solū tunc homines idola
adorabant. sed etiā & nunc moralit̄ adorant. Mul-
ti quippe sunt qui p dō creaturā colunt. De quib;
paulus. quorū dī uent̄ ē. Si igit̄ gluttonis uenter dī
eius ē. & auri aurū. Impuris etiā deus scōstū ē
phatur. Sg. Pp̄t qd. tradidit illos dī. i. &c. Tradidit
hoc dimisit. Sic ergo tradidit dr̄. quē admodū legit̄.
indurauit. dñs. pharaonis. hoc ē n̄ mollificauit. Tale
ē & illud. Et ne nos inducas in temptationem. Tunc
in temptationē induc. quando ab ea n̄ eripit. Lgit̄
diuine pietatis am̄ aduersenda ē misericordia. qm̄ non
contrariis tradidit eos. sed delectabilib; id. cordis de-

sideris. Sg. Ut etiam diu afficerent corpora sua &c.
Sane sciendū quia peccatū qd. cito p poenitentia n̄
deletur. & peccatū ē & causa peccati efficitur. quia
ex illō aliud nascitur. Ip̄erea si cogerit ut n̄ ali-
ud iterū nascatur. illud ex quo nascitur poena & cau-
sa efficitur. poena pcedens & causa sequens. Sg.
quia cōmutauerit ueritatē dī in mendaciū. Ueritatē
dī in mendaciū cōmutant. qui relicto creatori crea-
turā seruiunt & adorant. Unde mox sequit̄. Et
coluerunt & seruiuerunt creaturę potius quā crea-
tori. hic enī ap̄s creaturā n̄ dominat. qm̄ qui dānat
creaturā creatori facit iniuriā. dū male utitur bo-
nis dī. Veritatem ipse nouit ordinare & disponere
eius maliciā iuste. quos suis bonis iudex. uti in iuste.
Sg. qui ē benedictus in secula. Nota qd. eisde uerbis
de filio dī alibi utitur. cū dicit. quorū patres & exqui-
bus ap̄s scdm carnē. q. s. d. b. i. s. a. Sg. Propterea
tradidit illos dī in passionē ignominie. Ignominia
& enī eo qd. sit sine nomine dr̄. quē admodū igna-
rus sine scientia. & ignobilis sine nobilitate. &
infamis sine fama. Ille igit̄ qui in stupro cōprehen-
ditur. recte nobilitatis nomine carere dr̄. Sg.
Na spm̄s ex mutauerunt naturālē usū in
eū usū qui ē contra naturā. Sane sciendū
quia uarie hic locus ad doctores intelligitur.
Veritatem qualit̄ intelligi debeat sequentia uer-
ba manifestant. Similit̄ inquit ap̄tus masculi
in masculos turpitudine operantes &c. Na
cū dicit similit̄ manifestissime declarat. quia
sic masculi in masculos turpitudine agebant.
ita & spm̄s turpi desiderio spm̄as appetebat.

125

126

6